



**EVI DC INVERTER
LUFT-WASSER-WÄRMEPUMPE**

MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

INHALTSVERZEICHNIS

I. Spezifikation	5
1. Parameter der Multifunktions-Luft-Wasser-Wärmepumpe	5
2. Aussehen des Produkts und Einbaumaße	7
II. Montage	9
1. Einbaulage des Wärmepumpen-Außengeräts	9
2. Anforderungen an den Einbau	11
3. Einbau eines Warmwasserspeichers und eines Pufferspeichers (DHW)	12
4. Zeichnung der Wasserinstallation	5
5. Einbau von Heiz- und Kühlgeräten für Innenräume	12
6. Elektrische Verkabelung	12
7. Einbau des Temperaturdetektors	13
8. Auswahl elektrischer Leitungen	14
9. Probetrieb durch qualifizierte Installation	12
III. Verwendung	13
1. Benutzeroberfläche und Funktionen sind wie folgt dargestellt	13
2. Verwendung eines Drahtcontrollers	14
IV. WIFI-Fernbedienung	23
1. Hardware-Installation und -Anschluss	23
2. Herunterladen und Einrichten der Anwendung	25
3. Fenster der Geräteliste	30
4. Leitfaden für die Anwendung	31
V. Wartung und Reparatur	33
1. Hinweis	33
2. Fehlersuche und Ausführung	33
3. Bestimmung und Lösung der Störung anhand folgender Tabelle	34
VI. Schaltplan	35
1. Schaltplan	35
2. Schaltplan für Dreiwegeventil	40

GEBRAUCHSANWEISUNG

- 1.1** Bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachschlagen auf.
- 1.2** Um dieses Produkt besser und sicherer verwenden zu können, lesen Sie bitte diese Anleitung vor der Installation und Inbetriebnahme sorgfältig durch.
- 1.3** Kinder oder Personen mit körperlichen, sensorischen oder geistigen Behinderungen sollten nicht mit diesem Gerät spielen oder es bedienen.
- 1.4** Dieses Gerät muss von qualifizierten und erfahrenen Technikern/Handwerkern installiert werden. Eine unsachgemäße Installation dieses Geräts kann zu Schäden und Gefahren führen.
- 1.5** Dieses Gerät muss in Übereinstimmung mit den nordamerikanischen Verdrahtungsvorschriften installiert werden, einschließlich eines Trennschalters vom Versorgungsnetz und einer geerdeten Stromversorgung, die den Leistungsanforderungen dieses Geräts entspricht.
- 1.6** Die Installation dieses Geräts muss dem Anschlussdiagramm des Modells in dieser Anleitung und den Leistungsanforderungen entsprechen, die auf dem Typenschild an der Seite der Wärmepumpe angegeben sind.
- 1.7** Installieren Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von brennbaren oder explosiven Materialien oder offenen Flammen.
- 1.8** Ein Filter im Wassereinlass wird empfohlen und sollte regelmäßig überprüft/gereinigt werden.
- 1.9** Für einen guten Luftstrom wird die Überprüfung und Reinigung des Verdampferlamellenregisters empfohlen.
- 1.10** Der Akku sollte am Ende seiner Lebensdauer aus dem Controller dieses Geräts entfernt und sicher entsorgt werden.

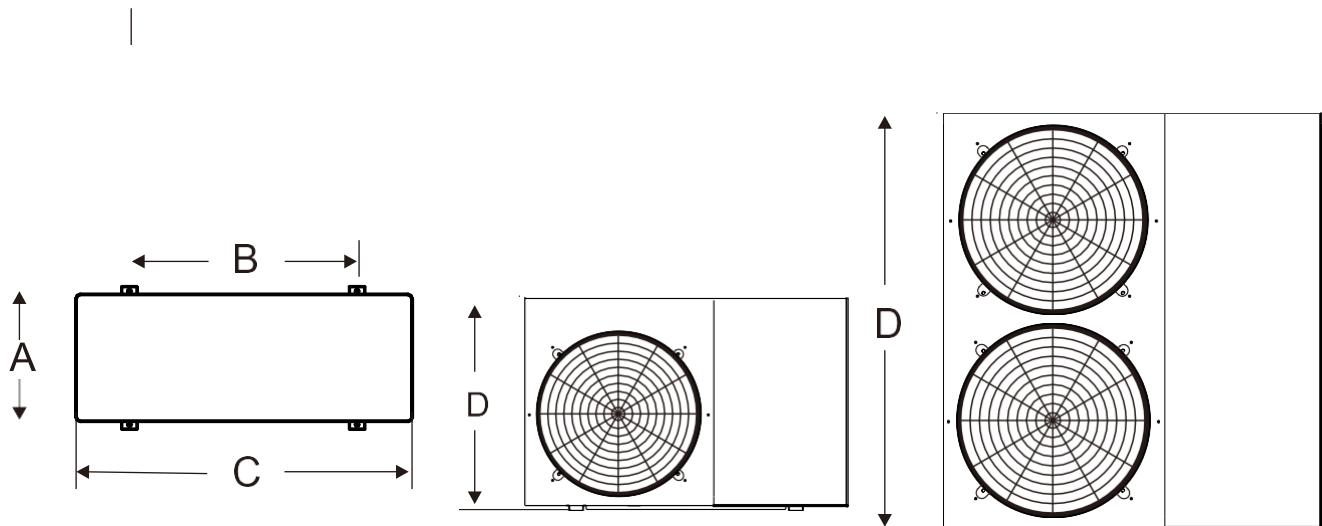
I. Spezifikation

1. Parameter der Multifunktions-Luft-Wasser-Wärmepumpe

Modell	FEIHCD035S	FEIHCD050S	FEIHCD060S	FEIHCD080S	FEIHCD050S3
Heizungsbedingungen: Luft DB20°C/WB 15°C, Wasser von 15°C bis 55°C					
Heizleistung	KW	12.3	17.5	21.0	28.0
Eingangsleistung (Heizung)	KW	2.7	3.8	4.6	6.1
Eingangsstrom (Heizung)	A	12.2	17.4	20.8	27.8
COP	W/W	4.6	4.6	4.6	4.6
Heizung Bedingung: Luft DB 7°C/WB 6°C, Wassereinlass:40°C, Wasserauslass: 45°C					
Heizleistung	KW	10.5	14.0	16.5	24.0
Eingangsleistung (Heizung)	KW	3.25	4.18	5.00	7.27
Eingangsstrom (Heizung)	A	14.8	19.0	22.7	33.0
COP	W/W	3.23	3.35	3.30	3.30
Heizung Zustand: Luft DB -12°C/WB -14°C, Wasserdurchfluss: 36°C Wasserausgang: 41°C					
Heizleistung	KW	6.5	9.5	11.5	18.0
Eingangsleistung (Heizung)	KW	3.08	4.46	5.45	8.40
Eingangsstrom (Heizung)	A	14.0	20.3	24.8	38.2
COP(2)	W/W	2.11	2.13	2.11	2.14
Kühlung Bedingung: Luft DB 35°C/--, Wassereinlass:12°C, Wasserauslass:7°C					
Kühlleistung	KW	8.0	12.5	15.0	20.0
Eingangsleistung	KW	3.00	4.98	5.98	7.90
Eingangsstrom	A	13.6	22.6	27.2	35.9
Maximaler Betriebsstrom	A	20.5	34.0	40.7	53.9
Stromversorgung	V/PH/Hz	220/1/50	220/1/50	220/1/50	220/1/50
Controller				Wechselrichter-Steuerung	
Kompressor				DC-Inverter-Kompressor	
Lüftermotor				DC-Lüftermotor	
Steuerung des Kältemittelflusses				Elektrische ExpansionVavle	
Wärmetauscher				Hocheffizienter Rohrbündelwärmetauscher	
Kältemittel				R32/R410a	
Wassereinlass/-auslass	Zoll	1"	1"	1"	1"
Wasserdurchflussmenge	m³/h	1.38	2.15	2.58	3.44
Lärm	dB(A)	50	55	58	60
Produktabmessungen (L/M/H)	mm	1100*468*840	1152*508*1360	1152*508*1360	1210*530*1455
Packungsgröße (L/M/H)	mm	1130*500*960	1200*550*1510	1200*550*1510	1240*560*1580
					1152*508*1360
					1200*550*1510

Modell		FEIHCD060S3	FEIHCD080S3	FEIHCD100S3	FEIHCD120S3
Heizungsbedingungen: Luft DB20°C/WB 15°C, Wasser von 15°C bis 55°C					
Heizleistung	KW	21.0	28.0	35.00	42.00
Eingangsleistung (Heizung)	KW	4.6	6.1	7.64	9.17
Eingangsstrom (Heizung)	A	20.8	11.47	11.61	17.20
COP	W/W	4.6	4.6	4.6	4.6
Heizung Zustand: Luft DB 7°C/WB 6°C, Wassereinlass:40°C, Wasserauslass: 4 °C					
Heizleistung	KW	16.5	24.0	27.0	32.4
Eingangsleistung (Heizung)	KW	5.00	7.27	8.18	9.84
Eingangsstrom (Heizung)	A	9.3	13.64	15.2	18.46
COP	W/W	3.30	3.30	3.30	3.29
Heizungsbedingungen: Luft DB -12°C/WB -14°C, Wassereinlass :36°C Wasserauslass: 4 °C					
Heizleistung	KW	11.5	18.0	20.0	24.0
Eingangsleistung (Heizung)	KW	5.45	8.40	9.40	11.40
Eingangsstrom (Heizung)	A	10.1	15.76	17.4	21.38
COP(2)	W/W	2.11	2.14	2.13	2.11
Heizungsbedingungen: Luft DB 35°C/-, Wassereinlass:12°C, Wasserauslass: 7°C					
Kühlleistung	KW	15.0	20.0	25.0	30.0
Eingangsleistung	KW	5.80	7.90	9.96	11.90
Eingangsstrom	A	10.7	14.6	18.5	22.0
Maximaler Betriebsstrom	A	16.1	22.0	27.7	33.1
Stromversorgung	V/PH/Hz	380/3/50	380/3/50	380/3/50	380/3/50
Controller		Wechselrichter-Steuerung			
Kompressor		DC-Inverter-Kompressor			
Lüftermotor					
Steuerung des Kältemittelflusses		Elektrisches Expansionsgefäß			
Wärmetauscher		Hocheffizienter Rohrbündelwärmetauscher			
Kältemittel		R32/R410a			
Wassereinlass/-auslass	Zoll	1"	1-1/2"	1-1/2"	1-1/2"
Wasserdurchflussmenge	m³/h	2.58	3.44	4.3	5.16
Lärm	dB(A)	58	60	62	64
Produktabmessungen (L/M/H)	mm	1152*508*1360	1210*530*1455	1210*530*1455	1210*530*1455
Packungsgröße (L/M/H)	mm	1200*550*1510	1240*560*1580	1240*560*1580	1240*560*1580

2. Aussehen des Produkts und die Einbaumaße



Einheiten: in mm

Größe	FEIHCD	035S	050S~080S 050S3~060S3	080S3~120S3
A		438	478	510
B		769	825	870
C		1100	1160	1200
D		840	1365	1470

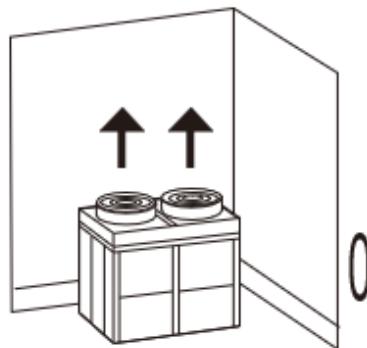
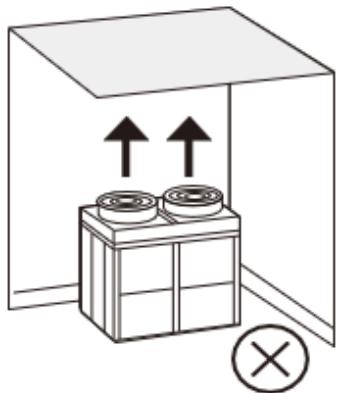
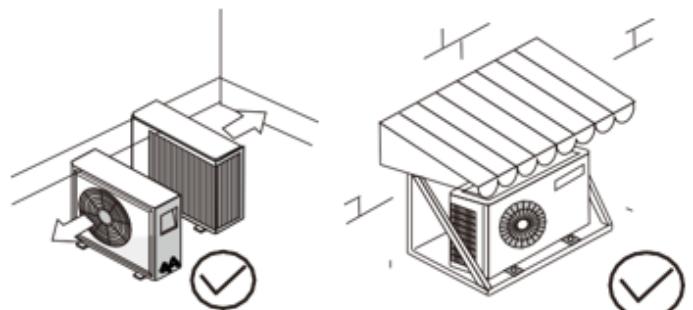
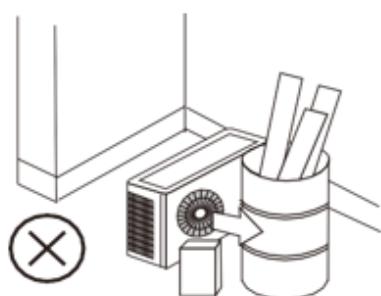
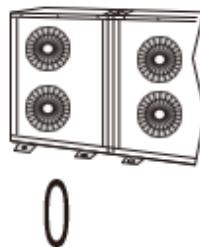
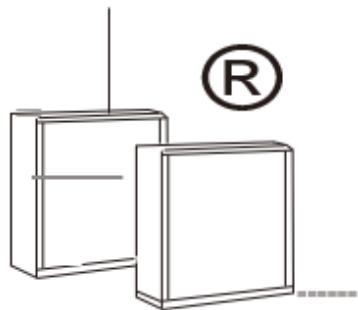
II. Montage

1. Installation des Wärmepumpen-Außengeräts position

Installieren Sie das Außengerät der Wärmepumpe so, dass ein guter Luftstrom in das Gerät hinein und aus dem Gerät heraus gewährleistet ist. Stellen Sie sicher, dass um das Gerät herum ausreichend Platz für die Wartung und den ordnungsgemäßen Betrieb vorhanden ist (siehe Schaltpläne und Punkte unten):

RICHTIG

FALSCH



.& Hinweis:

1. Um genügend Luft für die Belüftung des Geräts zu erhalten, sollte der Aufstellungsort einen guten Luftstrom aufweisen.
2. Die Position sollte keine Geräusche vom Luftauslass reflektieren oder Vibrationen übertragen.
3. Ein Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung ist ratsam.

4. Das wasser kann von der Einbaustelle aus abgeleitet werden.

Rege
n-

und 5. Die ausgeblasene Luft sollte nicht in den vorherrschenden Wind blasen.

Tau 6. Richten Sie den Luftaußlass nicht direkt auf den Zaun des Nachbarn.

7. Der Standort sollte nicht durch Müll, Öl oder brennbare Materialien beeinträchtigt werden.

8. Die Einbaulage darf nicht durch Meersalzspritzer oder Sulfide in der Nähe einer Thermalquelle beeinträchtigt werden.

9. Das Gerät kann auf einem Balkon, einem Dach oder an einem anderen geeigneten Ort installiert werden, wenn eine geeignete tragende Struktur vorhanden ist, die sein Gewicht trägt.

10. Das Bedienfeld sollte wegen der hohen Luftfeuchtigkeit und Nässe nicht in einem Badezimmer installiert werden.

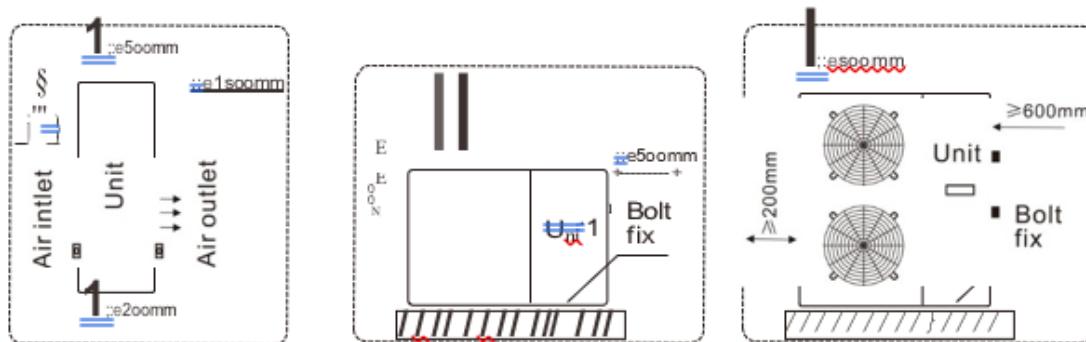
11. Lassen Sie um das Gerät herum genügend Platz für einen guten Betrieb und für Wartungsarbeiten. 13. erwägen Sie die Installation von Gummipuffern unter den Füßen der Wärmepumpe.

14. Verwenden Sie Spreizschauben, um die Füße des Außengeräts am Boden zu befestigen.

15. Stellen Sie sicher, dass das Kondenswasser aus der Wärmepumpe in einen Abfluss geleitet wird.

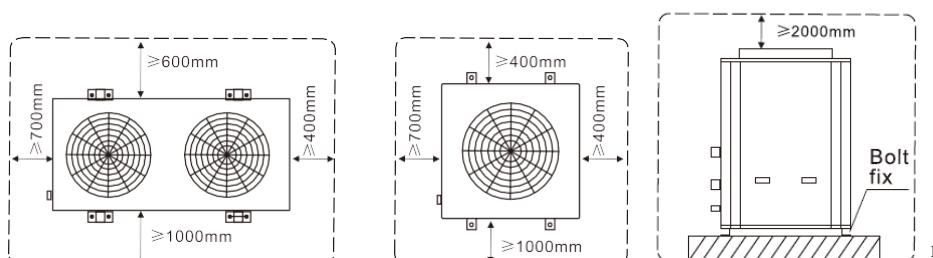
2. Anforderung an en Einbau

A. Platzbedarf für den Einbau von Seitenventilatoren:



Englische Begriffe	Deutsche Entsprechung
Air inlet	Lufteinlass
Unit	Einheit
Air outlet	Luftauslass
Bolt fix	Schraube befestigen

B. Platzbedarf für den Einbau des oberen Ventilators:

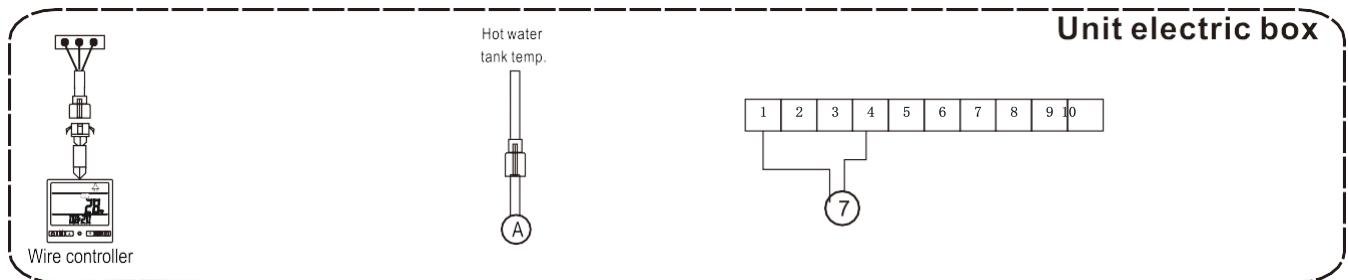


¹ Bolt fix: Schraube befestigen

3. Einbau eines Warmwasserspeichers und eines Pufferspeichers

- 3.1. Die Warmwasser- und Pufferspeicher können innen oder außen installiert werden.
- 3.2. Beide Tanks müssen senkrecht auf einem Betonsockel oder einer festen Struktur stehen, die ihr Gewicht trägt, wenn sie mit Wasser gefüllt sind, und sich nicht neigt oder während ihrer Lebensdauer umfallen kann.
- 3.3. Der Warmwasserspeicher sollte in Übereinstimmung mit den örtlichen oder anderen einschlägigen staatlichen Vorschriften installiert werden. Am besten ist es, den Warmwasserspeicher so nah wie möglich Möglichst an der Stelle, an der das heiße Wasser am meisten gebraucht wird, z. B. in der Küche.
- 3.4. Einige Bauvorschriften verlangen eine seismische Sicherung. Ziehen Sie die Verwendung von Edelstahlbändern zur Befestigung des Tanks an der Wand in Betracht.
- 3.5. Öffnen Sie beim Befüllen des Warmwasserspeichers die Warmwasserhähne in der Waschküche und in der Küche, um die Luft aus den Wasserleitungen zu entfernen.
- 3.6. Verwenden Sie zum Befüllen des Puffertanks reines Regenwasser mit Schimmelschutzmittel, fügen Sie bei Frostgefahr Glykol hinzu, und der pH-Wert des Wassers sollte idealerweise bei 7,0 liegen.
- 3.7. Ein Ausdehnungsgefäß und ein Entlüftungsventil müssen in den geschlossenen Wasserkreislauf integriert werden, damit sich das erwärmte Wasser ausdehnen und die Luft leicht aus dem System entweichen kann.

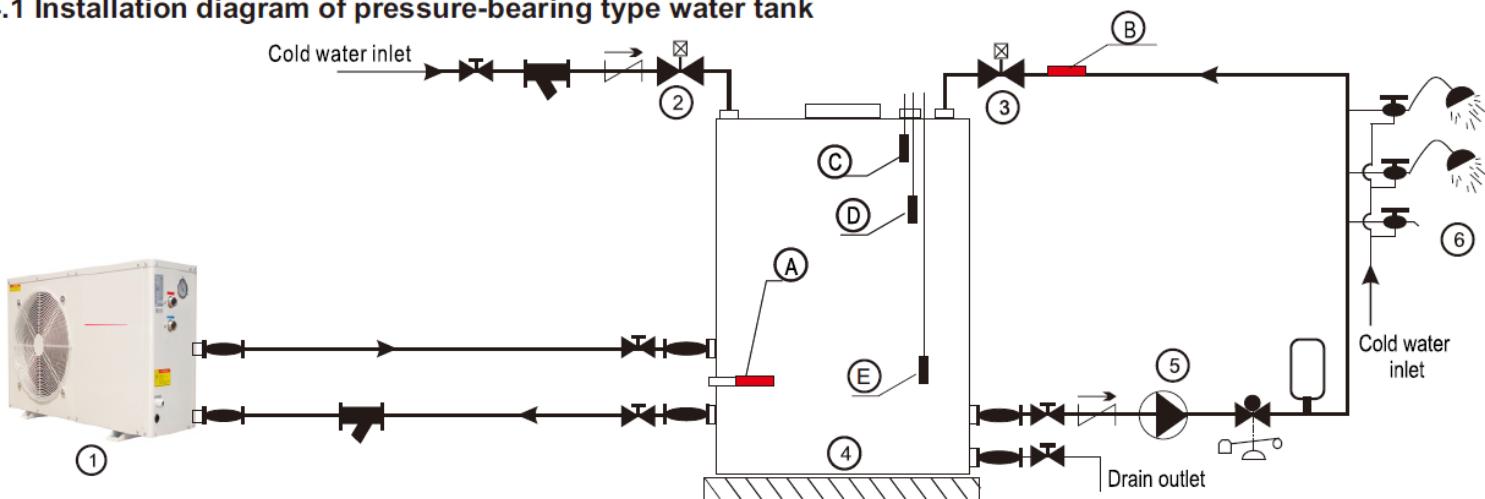
4. Zeichnung der Wasserinstallation



Englische Begriffe	Deutsche Begriffe
Wire controller	Drahtcontroller
Hot water tank temperature	Temperatur des Warmwasserspeichers
Unit electric box	Stromkasten der Einheit

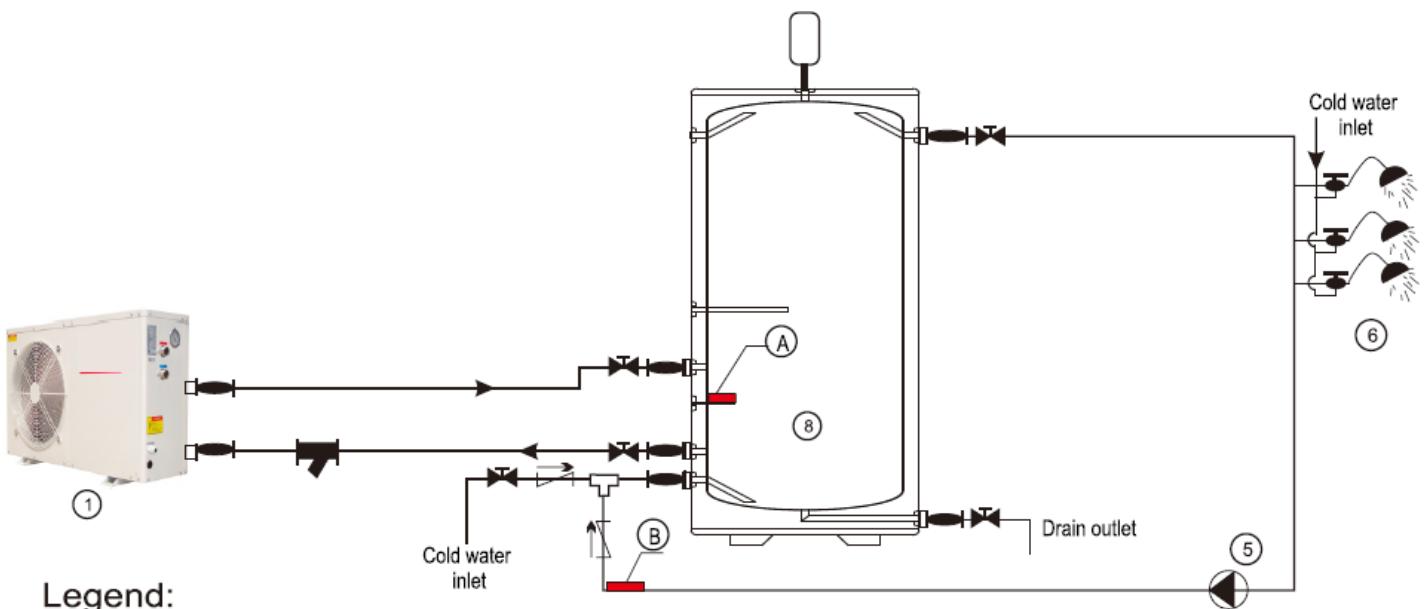
4.1 Installationsschema eines drucktragenden Wassertanks

4.1 Installation diagram of pressure-bearing type water tank



Englische Begriffe	Deutsche Begriffe
Cold water inlet	Kaltwassereinlass
Drain outlet	Auslass des Abflusses
Cold water inlet	Kaltwassereinlass

4.2 Installationsschema eines drucktragenden Wassertanks



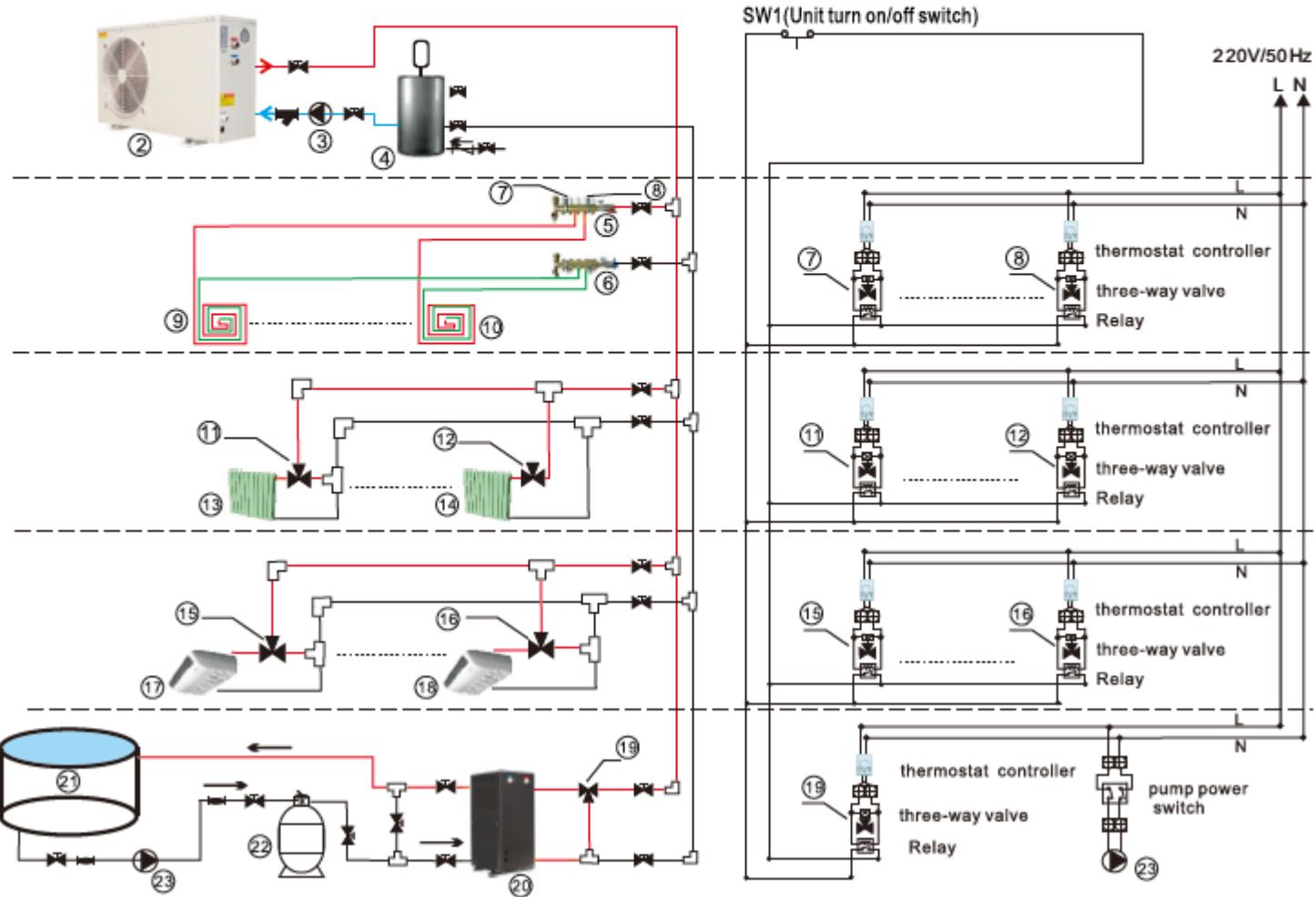
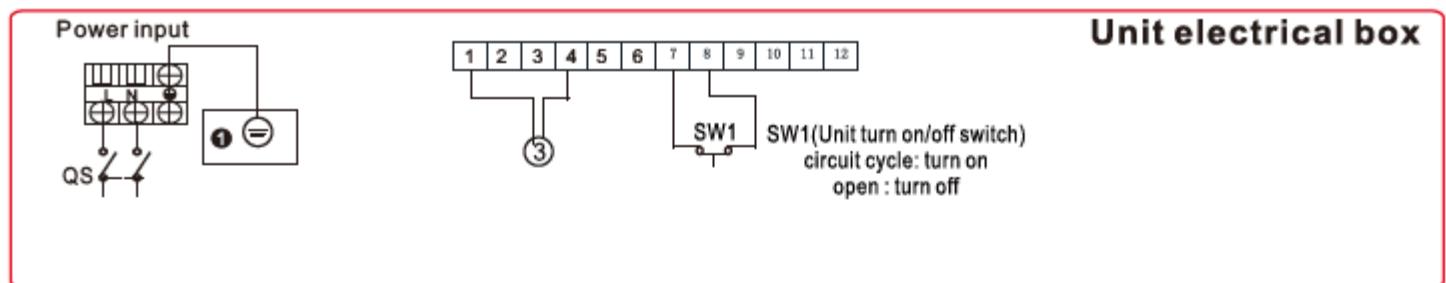
Legend:

	Globe valves		Shower head	
	Electric driven two-way valve	(1)	Unit	(7) Hot water cycle pump
	Check valve	(2)	Water filling valve	(8) Pressure-bearing type water tank
	Water pressure switch	(3)	Water supply return valve	(A) Hot water tank temp.
	Water temp. sensor	(4)	Open wide type hot water tank	(B) Water supply return temp.
	Expansion Tank	(5)	Water supply cycle pump	(C) High water level
		(6)	Bath room	(D) Low water level

Englische Begriffe	Deutsche Begriffe
Cold water inlet	Kaltwassereinlass
Cold water inlet	Kaltwassereinlass
Drain outlet	Auslass des Abflusses
Legend	Legende
Globe valves	Durchgangsventile
Electric driven two-way valve	Elektrisch angetriebenes Zweiwegeventil
Check valve	Rückschlagventil
Water pressure switch	Wasserdruckschalter
Water temp. sensor	Wassertemperaturfühler
Expansion tank	Ausdehnungsgefäß
Shower head	Duschkopf
Unit	Gerät
Water filling valve	Wasserfüllventil
Water supply return valve	Rücklaufventil Wasserversorgung
Water supply return valve	Rücklaufventil der Wasserversorgung
Open wide type hot water tank	Warmwasserspeicher in offener Bauweise
Water supply cycle pump bath room	Kreislaufpumpe für die Wasserversorgung im Bad
Hot water cycle pump	Warmwasser-Zykluspumpe
Pressure-bearing type water tank	Drucktragender Wassertank
Hot water tank temperature	Temperatur des Warmwasserspeichers
Water supply return temperature	Rücklauftemperatur der Wasserversorgung

High water level	Hoher Wasserstand
Low water level	Niedriger Wasserstand

4.3 Installationsschema für den Heiz- und Kühlbetrieb



Englische Begriffe	Deutsche Begriffe
Power input	Leistungsaufnahme
Unit electrical box	Schaltkasten der Einheit
Unit turn on/off switch	Ein-/Ausschalter der Einheit
Circuit cycle: turn on	Stromkreislauf: einschalten
Open: turn off	Offen: Ausschalten
Unit turn on/off switch	Ein/Aus-Schalter der Einheit
Thermostat controller	Thermostatregler
Three-way valve	Drei-Wege-Ventil
Relay	Relais

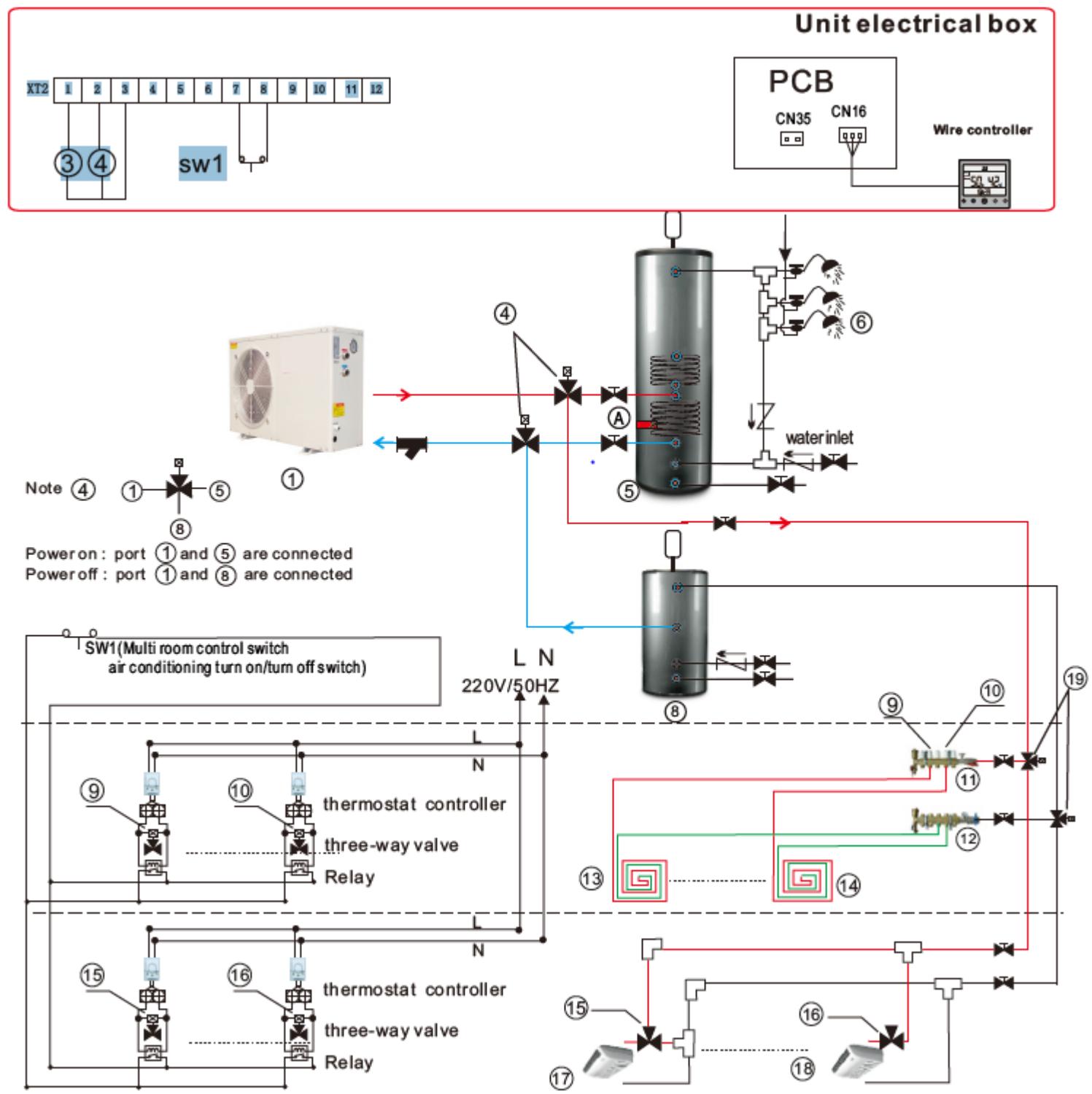
Pump power switch

Pumpen-Netzschalter**Legende:**

	Flexible connectors		Hydronic water return manifold		Room 6 electric three-way valve
	Globe valves		Electric actuator		Room 5 fan coil
	Electric three-way valve		Electric actuator		Room 6 fan coil
	Check valve		Room 1 floor heating		Swimming pool three-way valve
	Thermostat		Room 2 floor heating		Water to water exchange
	Expansion Tank		Room 3 electric three way valve		Swimming pool
	Water cycle pump		Room 4 electric three way valve		Sand cylinder filter
	Heat Pump Outdoor Unit		Room 3 Radiators		Swimming pool side water cycle pump
	Hot water cycle pump		Room 4 Radiators		
	Buffer tank		Room 5 electric three-way valve		
	Hydronic water flow manifold				

Englische Begriffe	Deutsche Begriffe
Flexible connectors	Flexible Anschlüsse
Globe valves	Durchgangsventile
Electric three-way valve	Elektrisches Dreieventil
Check valve	Rückschlagventil
Expansion tank	Ausdehnungsgefäß
Water cycle pump	Wasserkreislaufpumpe
Heat pump Outdoor Unit	Wärmepumpe Außeneinheit
Hot water cycle pump	Warmwasser-Kreislaufpumpe
Buffer tank	Pufferspeicher
Hydronic water flow manifold	Hydronik-Wasser-Vorlaufverteiler
Hydronic water return manifold	Hydronik-Wasserrücklaufverteiler
Electric actuator	Elektrischer Stellantrieb
Electric actuator	Elektrischer Stellantrieb
Room 1 floor heating	Raum 1 Fußbodenheizung
Room 2 floor heating	Raum 2 Fußbodenheizung
Room 3 electric three way valve	Raum 3 elektrisches Dreieventil
Room 4 electric three way valve	Raum 4 elektrisches Dreieventil
Room 3 Radiators	Raum 3 Heizkörper
Room 4 Radiators	Raum 4 Heizkörper
Room 5 electric three way valve	Raum 5 elektrisches Dreieventil
Room 6 electric three way valve	Raum 6 elektrisches Dreieventil
Room 5 fan coil	Raum 5 Gebläsekonvektor
Room 6 fan coil	Raum 6 Gebläsekonvektor
Swimming pool three-way valve	Schwimmbad Dreieventil
Water to water exchange	Wasser-zu-Wasser-Austausch
Swimming pool	Schwimmbad
Sand cylinder filter	Sandzylinder-Filter
Swimming pool side water cycle pump	Schwimmbeckenseitige Wasserkreislaufpumpe

4.4. Installationsschema für Heiz- und Kühlbetrieb und Warmwasserbereitung



Unit electrical box	Schaltkasten der Einheit
Wire controller	Kabelsteuerung
Water inlet	Wasserzulauf
Note	Hinweis
Power on: port 1 and 5 are connected	Einschalten: Anschluss 1 und 5 sind verbunden
Power off: port 1 and 5 are connected	Strom aus: Anschluss 1 und 5 sind verbunden
SW1 (Multi room control switch air conditioning turn on/turn off switch)	SW1 (Schalter zum Ein-/Ausschalten der Klimaanlage in mehreren Räumen)
Thermostat controller	Thermostatregler
Three-way valve	Drei-Wege-Ventil
Relay	Relais

Legende:

Legend:

■ Flexible connectors	③ Hot water cycle pump	⑫ Hydronic water return manifold
■ Globe valves	④ Hydronic system three way valve 1	⑬ Room 1 floor heating
■ Electric three-way valve	⑤ Hot water storage tank	⑭ Room 2 floor heating
■ Check valve	⑥ Bath room	⑮ Room 3 electric three way valve
■ Thermostat	⑦ Solar water cycle pump	⑯ Room 4 electric three way valve
■ Expansion Tank	⑧ Buffer tank	⑰ Room 3 Radiators
■ Water cycle pump	⑨ Room 1 electrothermal actuator	⑱ Room 4 Radiators
① Heat Pump Outdoor Unit	⑩ Room 2 electrothermal actuator	⑲ Hydronic system three way valve 2
	⑪ Hydronic water flow manifold	Ⓐ Hot water tank temp.

Legende:

Englische Begriffe	Deutsche Begriffe
Flexible connectors	Flexible Anschlüsse
Globe valves	Durchgangsventile
Electric three-way valve	Elektrisches Dreiwegeventil
Check valve	Rückschlagventil
Thermostat	Thermostat
Expansion tank	Ausdehnungsgefäß
Water cycle pump	Wasserkreislaufpumpe
Heat pump outdoor unit	Außeneinheit der Wärmepumpe
Hot water cycle pump	Warmwasser-Kreislaufpumpe
Hydronic system three-way valve 1	Drei-Wege-Ventil des Hydronik-Systems 1
Hot water storage tank	Warmwasser-Speicher
Bathroom	Badezimmer
Solar water cycle pump	Solare Wasserkreislaufpumpe
Buffer tank	Pufferspeicher
Room 1 electrothermal actuator	Elektrothermischer Stellantrieb Raum 1
Room 2 electrothermal actuator	Elektrothermischer Stellantrieb Raum 2
Hydronic water flow manifold	Hydronik-Wasser-Vorlaufverteiler
Hydronic water return manifold	Hydronik-Wasserrücklaufverteiler
Room 1 floor heating	Raum 1 Fußbodenheizung
Room 2 floor heating	Raum 2 Fußbodenheizung
Room 3 electric three-way valve	Raum 3 elektrisches Dreiwegeventil
Room 4 electric three-way valve	Raum 4 elektrisches Drei-Wege-Ventil
Room 3 radiators	Raum 3 Heizkörper
Room 4 radiators	Raum 4 Heizkörper
Hydronic system three-way valve 2	Hydronik-System Drei-Wege-Ventil 2
Hot water tank temp.	Warmwasserspeicher Temp.
Solar water cycle pump	Solare Wasserkreislaufpumpe

5. Einbau Heiz- und Kühlgeräten für Innenräume

5.1 Heiz- und Kühlgeräte für Innenräume, wie z. B. Gebläsekonvektoren, Heizkörper oder Fußbodenheizungen, sollten in Übereinstimmung mit den einschlägigen Vorschriften, einschließlich der nordamerikanischen Norm, den Konstruktionszeichnungen und den Installationsanweisungen des Herstellers installiert werden.

5.2 Verwenden Sie weiche Steckverbindungen, um das Außengerät und die Heiz- und Kühlgeräte im Innenbereich zu verbinden.

5.3 Installieren Sie Kondensatabflussrohre an den Gebläsekonvektoren im Innenbereich mit glatten Abflussleitungen, damit das Kondensatwasser leicht abfließen kann.

6. Elektrische Verkabelung

6.1 Das Außengerät der Wärmepumpe muss gemäß den elektrischen Vorschriften und dem nordamerikanischen Standard installiert werden.

6.2 Das Netzkabel des Außengeräts muss den maximalen Anlaufstromanforderungen entsprechen.

6.3 Der Stromversorgungskreis des Außengeräts muss über ein Erdungskabel verfügen, das mit einem zuverlässigen und wirksamen externen Erdungskabel verbunden sein muss.

6.4 Die Verdrahtung muss von qualifizierten Technikern unter Berücksichtigung des Schaltplans vorgenommen werden.

6.5 Die Anordnung der Strom- und Signalleitungen sollte sauber, rationell und stabil sein, wobei schwache Leitungen so voneinander getrennt sein sollten, dass sie sich nicht gegenseitig stören.

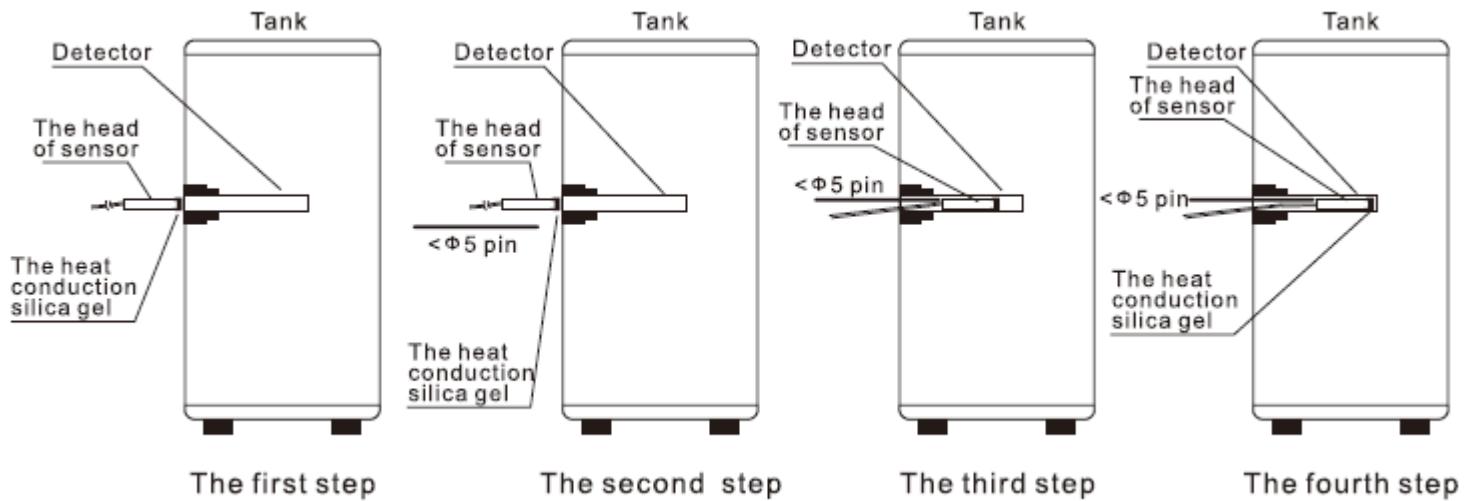
6.6 Wenn Strom- und Steuerleitungen parallel verlaufen, müssen die Drähte in einem Isolierrohr verlegt werden, wobei der Abstand zwischen den Leitungen angemessen sein muss.

6.7 Für den elektrischen Anschluss des Außengeräts führen Sie die folgenden Kabel durch die

in den Schaltkästen ein und schließen Sie ihn dann gemäß dem Schaltplan an die entsprechenden Klemmen im Schaltkästen an:

- Stromleitung
- Fernsteuerung von drei Kernleitungen
- Stromleitung der elektrischen Heizung
- Solar-Umwälzpumpe Steuerung Stromleitung
- Elektrisches Boost-Element im Wassertank
- Temperaturfühlerleitung
- Solarkollektor-Temperaturfühlerleitung
- Endgeräte
- Leitungen der Außeneinheit

7. Einbau des Temperaturnmelders



Englische Begriffe	Deutsche Begriffe
Tank	Tank
Detector	Detektor
The head of sensor	Der Kopf des Sensors
The heat conduction silica gel	Das wärmeleitende Silikagel
The first step	Die erste Stufe
The second step	Die zweite Stufe
The third step	Der dritte Schritt
The fourth step	Der vierte Schritt

7.1 Zunächst wird die Vorderseite des Temperatursensors mit wärmeleitendem Silikon bestrichen, dann wird er eingesetzt.
in den Temperaturdetektor.

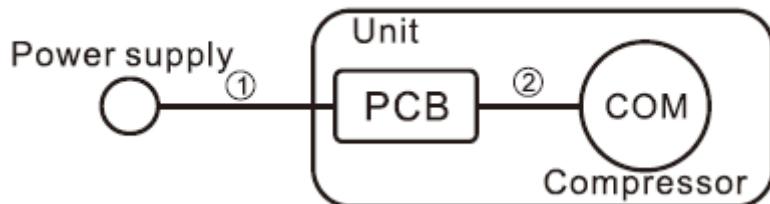
7.2 Stecken Sie dann den Temperaturfühler mit dem Stift bis zum Ende des Temperaturfühlers durch und markieren Sie die Höhe des Stiftes auf dem Temperaturfühler.

7.3 Ziehen Sie dann den Stift heraus und prüfen Sie, ob die Position der Markierung auf gleicher Höhe mit der Innenseite des Temperaturfühlers liegt und ob der Fühler in die Rohrklemme eingeführt ist.

7.4 Zum Schluss dichten Sie den Eingang des Temperaturfühlers mit Silikon ab und halten den Eingang des Temperaturfühlers etwa eine Stunde lang aufrecht.

8. Auswahl elektrischer Leitungen

8.1 Wir empfehlen die folgende Verdrahtungsspezifikation, um Schwierigkeiten beim Starten des Verdichters aufgrund des anfänglichen Spannungsabfalls zu vermeiden.



Englische Begriffe	Deutsche Begriffe
Power supply	Stromzufuhr
Unit	Gerät
Compressor	Kompressor

8.2. Size Table of Electrical Wire

Starting current (A)	The wiring specifications (mm)						Mark②(Heat resistance temperature above 120°C)
	Mark①(Heat resistance temperature above 60°C)						
	within 5m	Within 10m	Within 15m	Within 20m	Within 30m	Within 50m	Within 1m
Below 20	2.0	2.0	2.0	3.5	5.5	8.0	2.0
Below 30	↑	↑	3.5	5.5	↑	14.0	↑
Below 40	↑	3.5	5.5	↑	8.0	↑	↑
Below 50	↑	↑	↑	8.0	14.0	22.0	↑
Below 60	↑	5.5	↑	↑	↑	↑	↑
Below 70	3.5	↑	8.0	14.0	↑	↑	3.5
Below 80	↑	↑	↑	↑	22.0	30.0	↑
Below 90	↑	↑	14.0	↑	↑	↑	↑
Below 100	↑	8.0	↑	↑	↑	38.0	↑
Below 110	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑
Below 120	5.5	↑	↑	22.0	30.0	↑	↑
Below 140	↑	14.0	↑	↑	↑	50.0	5.5
Below 160	↑	↑	22.0	↑	↑	↑	↑
Below 180	↑	↑	↑	↑	38.0	60.0	8.0
Below 200	8.0	↑	↑	30.0	↑	↑	↑
Below 220	↑	↑	↑	↑	50.0	80.0	↑
Below 240	↑	↑	↑	↑	↑	↑	14.0

Englische Begriffe	Deutsche Begriffe
Starting current	Anlaufstrom
The wiring specifications	Spezifikationen der Verdrahtung
Mark (heat resistance temperature above)	Markierung (Wärmebeständigkeitstemperatur oben)
Within	Innerhalb
below	unter

Installationsbedingungen für die Stromversorgung: Der Berührungsabstand des Unterbrechers sollte mehr als 3 mm betragen, verwenden Sie nur Kupferdraht.

8.3 Grounding caution

The internal motor protector does not protect the compressor against all possible conditions. Please be sure that the system is properly earthed when installed in the field.

8.4 Warning:

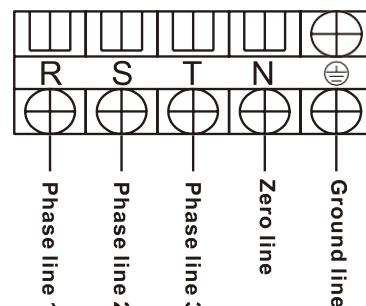
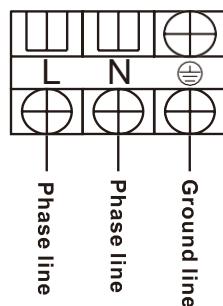
To avoid fire, electric shock and other accidents, only use power supply voltage indicated on the label.

8.5. To protect the power lines, they should be fixed appropriately so that they cannot become damaged and people cannot trip over them. Pay particular attention to the positioning and operation of electrical plugs, which should be easily plugged into the socket.

8.6. Do not overload wall plugs or the power cable line. Overloading may cause fire or electric shock.

8.7. Check to ensure your electrical socket is appropriate for the power load and is properly grounded.

8.8. Specification table of power wiring:



Mode	Host Power	Phase line	Null	Ground line	Max.line length	Signal line	Tem. sensor assistance line	Max.line length
FEIHCD035S	220V/1PH/50Hz	12awg	12awg	12awg	15m	22awg	22awg	50m
FEIHCD050S		10awg	10awg	10awg	15m	22awg	22awg	50m
FEIHCD060S		10awg	10awg	10awg	15m	22awg	22awg	50m
FEIHCD080S		10awg	10awg	10awg	15m	22awg	22awg	50m
FEIHCD050S3	380V/3PH/50Hz	10awg	10awg	10awg		22awg	22awg	
FEIHCD60S3	380V/3PH/50Hz	10awg	10awg	10awg	15m	22awg	22awg	50m
FEIHCD080S3	380V/3PH/50Hz	8awg	8awg	8awg	15m	22awg	22awg	50m
FEIHCD100S3	380V/3PH/50Hz	8awg	8awg	8awg	15m	22awg	22awg	50m
FEIHCD120S3	380V/3PH/50Hz	8awg	8awg	8awg	15m	22awg	22awg	50m

Note:

1. Used PVC insulated copper wire for the above wiring
2. If your installation requires longer wiring than specified in the table above, contact your installer or Siddons.

Englische Begriffe	Deutsche Begriffe
Mode	Modus
Host power	Leistung des Hosts
Phase line	Phasenleitung
Null	Null
Ground line	Masseleitung
Max line length	Maximale Leitungslänge
Signal line	Signalleitung
Temperature sensor assistance line	Temperatursensor Hilfsleitung
Max line length	Maximale Leitungslänge

Zero line	Null-Leitung
Note	Hinweis
Used PVC insulated coper wire for the above wiring	Für die obige Verdrahtung wird PVC-isoliertes Kupferkabel verwendet.
If your installation requires longer wiring than specified in the table above contact your installer or siddons	Wenn Ihre Installation eine längere Verkabelung erfordert als in der obigen Tabelle angegeben, wenden Sie sich an Ihren Installateur oder an siddons

8.3 Grounding caution The internal motor protector does not protect the compressor against all possible conditions. Please be sure that the system is properly earthed when installed in the field.	8.3 Vorsicht bei der Erdung Der interne Motorschutzschalter schützt den Kompressor nicht gegen alle möglichen Bedingungen. Stellen Sie sicher, dass das System bei der Installation vor Ort ordnungsgemäß geerdet ist.
8.4 Warning: To avoid fire, electric shock and other accidents, only use power supply voltage indicated on the label	8.4 Warnung: Um Brände, Stromschläge und andere Unfälle zu vermeiden, verwenden Sie nur die auf dem Etikett angegebene Versorgungsspannung
8.5 To protect the power lines, they should be fixed appropriately so that they cannot become damaged and people cannot trip over them. Pay particular attention to the positioning and operation of electrical plugs, which should be easily plugged into the socket	8.5 Um die Stromleitungen zu schützen, sollten sie so angebracht werden, dass sie nicht beschädigt werden können und Personen nicht darüber stolpern können. Achten Sie besonders auf die Positionierung und den Betrieb von Stromsteckern, die sich leicht in die Steckdose einstecken lassen sollten
Do not overload wall plugs or the power cable line. Overloading may cause fire or electric shock	Überlasten Sie die Steckdosen oder die Stromkabel nicht. Eine Überlastung kann einen Brand oder einen elektrischen Schlag verursachen.
Check to ensure your electrical socket is appropriate for the power load is properly grounded	Vergewissern Sie sich, dass Ihre Steckdose für den Strom geeignet und ordnungsgemäß geerdet ist.
Specification table of power wiring	Spezifikationstabelle für die Stromverkabelung

9. Probebetrieb durch qualifizierte Installation

9.1 Kontrollen vor der Inbetriebnahme:

- Überprüfen Sie das gesamte Rohrsystem. Vergewissern Sie sich, dass das Wasservolumen im System voll ist und die Luft vollständig abgelassen wurde. Prüfen Sie, ob die Wasserventile im gesamten System geöffnet sind.
- Überprüfen Sie die Wärmedämmung der Rohrleitungen und vergewissern Sie sich, dass die entsprechenden Rohre angemessen isoliert sind.
- Überprüfen Sie das Stromversorgungs- und Verteilungssystem. Prüfen Sie, ob die Spannung der Stromversorgung normal ist, die Schrauben des Stromverteilungszubehörs fest angezogen sind, die Stromversorgung mit dem Schaltplan und den Spezifikationen des Außengeräts übereinstimmt und die Verkabelung richtig geerdet ist.
- Überprüfen Sie die luftgekühlte Wasserkühlmaschine. Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben fest angezogen sind. Prüfen Sie, ob die Signallampe (grün) des Bedienfelds des Außengeräts normal leuchtet und die Störungsanzeige (rot) leuchtet.
- Schließen Sie Manometer an die Ansaug-Schrägventile an, um den Kältemitteldruck während des Betriebs zu prüfen. Trennen Sie sie ab, wenn die Prüfung zufriedenstellend ist.

9.2 Versuchsbetrieb

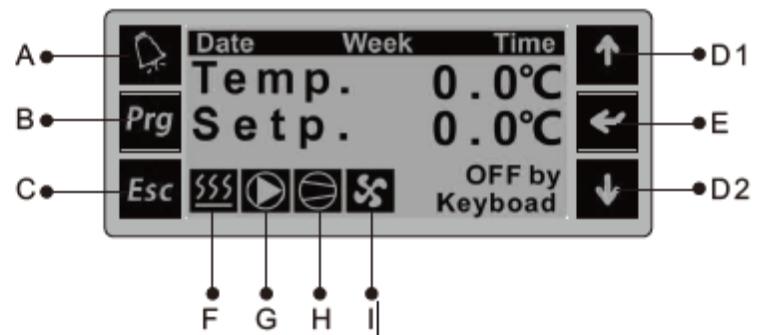
- Drücken Sie die Taste on/off auf der Fernbedienung. Die Wasserpumpe und das Gebläse sollten sofort starten. Der Kompressor sollte kurz darauf anlaufen. Beobachten Sie das Gerät und stellen Sie fest, ob es während des Betriebs ungewöhnliche Geräusche gibt. Halten Sie an, um das Gerät zu überprüfen, wenn ein ungewöhnliches Geräusch auftritt. Das Außengerät sollte nur dann weiterlaufen, wenn es keine ungewöhnlichen Geräusche gibt.
- Prüfen Sie, ob der Druck im Kühlungssystem normal ist.
- Prüfen Sie, ob die Eingangsleistung und der Strom des Geräts innerhalb der in dieser Anleitung angegebenen Parameter liegen. Falls nicht, schalten Sie das Außengerät aus und überprüfen Sie es.
- Beobachten Sie, ob die Wasseraustrittstemperatur normal ist.

9.3 Die Parameter der Fernbedienung sind werksseitig voreingestellt. Wir empfehlen Ihnen, diese Parameter so zu belassen, wie sie eingestellt sind.

III. VERWENDUNG

1. Benutzeroberfläche und Funktionen sind wie folgt dargestellt.

symbol	icon	instructions
A	!	Alarmicon
B	Prg	Factory parameters icon
C	Esc	Exit icon
D	↑ ↓	Select icon
E	←	Menu & Confirm icon
F	☰	Heating mode icon
G	▷	Pump icon
H	☰	Compressor icon
K	☴	Fan icon
M	❄	Defrost
N	❄	Cooling mode



Englisch	Deutsch
Symbol	Symbol
Icon	Zeichen
Instructions	Anweisungen
Alarm icon	Alarm-Symbol
Factory parameters icon	Symbol für Werksparameter
Exit icon	Beenden-Symbol
Select icon	Auswählen-Symbol
Menu & Confirm icon	Menü- und Bestätigungssymbol
Heating mode icon	Symbol für den Heizmodus
Pump icon	Symbol Pumpe
Compressor icon	Symbol Kompressor
Fan icon	Gebläse-Symbol
Defrost	Abtauen
Cooling mode	Kühlmodus
Date	Datum
Week	Woche
Time	Uhrzeit
Off by Keyboard	Aus über Tastatur

2. Verwendung eines Drahtcontrollers

2.1 Einschalten/Ausschalten des Geräts

Drücken Sie die Taste , um das Menü aufzurufen, drücken Sie die Taste  um "Gerät ein/aus" zu wählen, und drücken Sie dann  zur Bestätigung.

Drücken Sie auf den Knopf , um das Gerät ein-/auszuschalten, und drücken Sie zur Bestätigung



Englische Begriffe	Deutsche Begriffe
Press ENTER to switch	Drücken Sie ENTER, um das Gerät ein- oder auszuschalten.
Unit ON/OFF	Einheit EIN/AUS
Unit ON	Einheit EIN

2.3 Betriebsartenumschaltung (Heizen, Kühlen, Warmwasser, Warmwasser&Kühlen, Warmwasser&Wärme)

Drücken Sie , um auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Taste , um Benutzeroberfläche zu wählen, und drücken Sie dann  zur Bestätigung.

Drücken Sie die Taste , um den Modus zu wechseln, und drücken Sie  zur Bestätigung, z. B. Moduswechsel und Temperaturinstellung.

Achtung : Modus nur wechseln, wenn das Gerät ausgeschaltet ist



Englisch	Deutsch
Press ENTER to switch	Drücken Sie ENTER, um zu wechseln
User Mask	Benutzer-Maske
Unit mode	Einheit Modus
Work mode select	Arbeitsmodus auswählen
Heating	Heizung

2.3 Ändern Sie die eingestellte Temperatur

Setpoint	U01
Heating setp.:	45.0°C
Cooling setp.:	12.0°C
Hotwater setp.:	50.0°C

2.3.1 Die Schnittstelle für die Einstellung der Temperatur ist wie folgt:

Heizung: Heizungs-Einstellungstemperatur **Kühlung:**

Kühlungs-Einstellungstemperatur **Warmwasser-**

Einstellung: Warmwasser-Einstellungstemperatur

Englisch	Deutsch
Setpoint	Sollwert
Heating setpoint:	Heizungssollwert:
Cooling setpoint	Sollwert Kühlen
Hotwater setpoint	Warmwasser-Sollwert

2.3.2 Temp.diff. einstellen und Temp.diff. des Warmwassers stoppen:

Temp.diff.: Die Differenz zwischen der Neustarttemperatur des Geräts und der eingestellten Temperatur nach dem Standby.

Abschalttemp.diff.: Die Differenz zwischen der Abschalttemperatur des Geräts und der eingestellten Temperatur nach Erreichen der Einstelltemperatur.

Setpoint	U02
Hot water set:	°C
Temp. diff.:	°C
Stop temp. diff.:	°C

Englisch	Deutsch
Setpoint	Sollwert
Hot water set	Warmwasser-Sollwert
Temp. diff.	Temperaturdifferenz
Stop temp. diff.	Stop Temp. Diff.

2.3.3 Temp.diff. einstellen und Temp.diff. von Heizung und Kühlung stoppen:

Temp.diff.: Die Differenz zwischen der Neustarttemperatur des Geräts und der eingestellten Temperatur nach dem Standby.

Abschalttemp.diff.: Die Differenz zwischen der Abschalttemperatur des Geräts und der eingestellten Temperatur nach Erreichen der Einstelltemperatur.

Setpoint	U03
Cooling and heat mode	
Temp. diff.:	5.0°C
Stop temp. diff.:	2.0°C

Englisch	Deutsch
Setpoint	Sollwert
Cooling and heat mode	Kühl- und Heizbetrieb
Temp. diff.	Temperaturdifferenz
Stop temp. diff.	Stop Temp. Diff.

2.3.4 PID einstellen

Kp: Je größer der Wert, desto schneller die Einstellgeschwindigkeit der Wärmepumpe (es wird nicht empfohlen, diesen Parameter einzustellen).

Integral und Differential: (es wird nicht empfohlen, diesen Parameter einzustellen).

Setpoint	U04
PID management	
Kp:	5.0°C
Integral:	200s
Differential:	0s

Englisch	Deutsch
Setpoint	Sollwert
PIM Management	PIM-Verwaltung
Kp:	Kp:
Integral	Integral
Differential	Differential

2.4 Steuerung der Pumpe

2.4.1 Pumpenarbeit

Normal - die Wasserpumpe ist im Standby-Modus immer eingeschaltet; Intervall - die Wasserpumpe ist im Standby-Modus alle 3 Minuten eingeschaltet; Bedarf - die Wasserpumpe stoppt im Standby-Modus.

2.4.2 Pumpe auto:

AKTIVIEREN: Die Wasserpumpe wird automatisch nach der Einstellung der Temperaturdifferenz eingeschaltet;
DEAKTIVIEREN: Die Wasserpumpe wird automatisch nach der Einstellung der Temperaturdifferenz ausgeschaltet.

Pump control	U05
Pump work:	Interval
Pump auto:	ENABLE

Englisch	Deutsch
Pump control	Steuerung der Pumpe
Pump work	Pumpe arbeiten
Pump auto	Pumpe automatisch
Interval	Intervall
Enable	Aktivieren

2.5 Benutzer konfigurieren

2.5.1 Lüfter-Modus

Niedrige Drehzahl - Sparmodus, die Wärmepumpe kann automatisch die benötigte Leistung in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur abgeben;

Nacht - Nachtmodus, die Wärmepumpe hat von 20 Uhr bis 8 Uhr morgens eine niedrige Leistung und zu den anderen Zeiten eine hohe Leistung; Tag - Tagmodus, der Kompressor arbeitet mit der maximalen Leistung;

Druck - Testmodus, die Wärmepumpe gibt entsprechend der Testleistung Leistung ab.

2.5.2 Heizung einschalten:

ALL - sowohl im Fußbodenheizungs- als auch im Warmwassermodus wird die elektrische Heizung aktiviert; Heizen - nur im Heizmodus wird die elektrische Heizung gestartet;

Warmwasser - elektrische Heizung nur im Warmwassermodus aktivieren; Deaktivieren - elektrische Heizung deaktivieren.

2.5.3 Fahrgestell/Riss freischalten:

Aktivieren - elektrische Heizung des Fahrgestells/der Kurbelwelle aktivieren;

Deaktivieren - elektrische Heizung des Fahrgestells/der Kurbelwelle deaktivieren.

User configure	U06
Fan mode:	Daytime
Enable heater:	ALL
Enable chassis/crack heater:	Enable

Englisch	Deutsch
User configure	Benutzer konfigurieren
Fan mode	Gebläse-Modus
Enable heater	Heizung einschalten
Day time	Tageszeit
ALL	ALLE
Enable	Aktivieren
Heater	Heizung
Enable chassis / crack	Fahrgestell / Riss aktivieren

2.6 Heizungssteuerung

Verdichterverzögerung: Die Verzögerungszeit für den Start der elektrischen Heizung nach dem Start des Verdichters, die Standardeinstellung ist 50 Minuten.

Ext.temp.setp: Die maximal zulässige Umgebungstemperatur für den Start der elektrischen Heizung, die Standardeinstellung ist -15 Grad.

Heater control	U07
Comp.delay:	50min
Ext.temp. step.:	-15.0°C

Englisch	Deutsch
Heater control	Heizungssteuerung
Comp. delay	Komp. Verzögerung
Ext.temp.step.:	Ext.Temp.stufe:

2.7 Delta temp.set:

Einstellung der Drehzahl der Wasserpumpe mit variabler Frequenz Sollwert der Temperaturdifferenz zwischen Wasserein- und -auslass: Standardwert ist 5 Grad;

Die Leistung der Wasserpumpe mit variabler Frequenz steigt, wenn der Temperaturunterschied zwischen Ein- und Auslasswasser größer als 5 Grad ist, und die Leistung der Pumpe mit variabler Frequenz sinkt, wenn der Temperaturunterschied zwischen Ein- und Auslasswasser weniger als 5 Grad beträgt.

Pump control	U08
Delta temp. set:	5.0°C

Englisch	Deutsch
Pump control	Pumpensteuerung
Delta temp. set:	Delta-Temp. eingestellt:

2.8 Automatischer Start:

Deaktivieren - nach dem Ausschalten der Wärmepumpe wird die Wärmepumpe nicht automatisch gestartet; Aktivieren - die Wärmepumpe wird nach dem Ausschalten der Wärmepumpe automatisch gestartet



Englisch	Deutsch
User configure	Benutzer konfigurieren
Auto start	Automatischer Start
Enable	Aktivieren

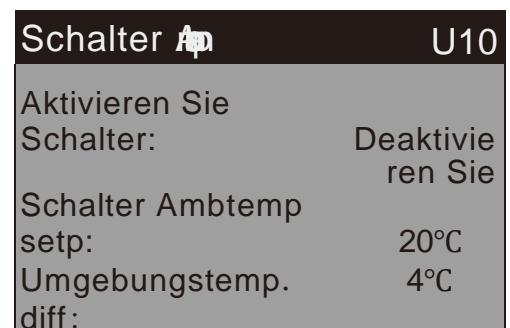
2.9 Umgebungsschalter (Schalter für automatischen Wechsel des Heiz- oder Kühlmodus)

Schalter einschalten:

Deaktivieren - Ausschalten der Funktion für den automatischen Wechsel des Heiz- oder Kühlmodus Aktivieren - Einschalten der Funktion für den automatischen Wechsel des Heiz- oder Kühlmodus

A: Wenn die Umgebungstemperatur höher ist als der "Ambtemp switch setp: 20°C", wird das Gerät im Kühlmodus betrieben.

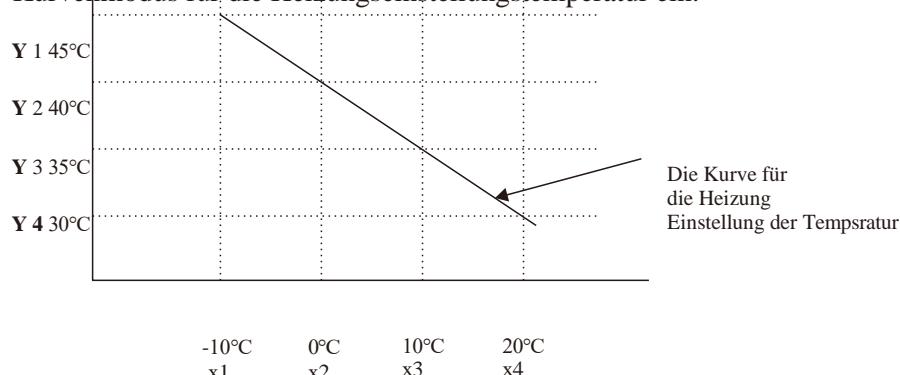
B: Wenn die Umgebungstemperatur niedriger ist als die "Ambtemp switch setp: 20°C" das Gerät läuft im Heizbetrieb



2.10 ECO.-Modus -Wärmesollwertausgleich

Schalter einschalten:

Deaktivieren - Ausschalten des Eco-Kurvenmodus für die Heizungseinstellungstemperatur. Aktivieren - schaltet den Eco-Kurvenmodus für die Heizungseinstellungstemperatur ein.



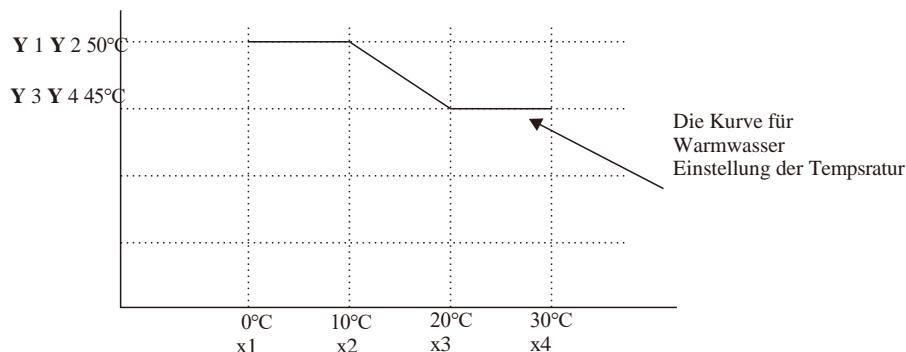
Eco.mode -Wärme U12
Kompensation einstellen
dissble

mb Temperatur Schritt.
x1: -10°C Y1: 45°C
x2: 0°C Y2: 40°C
x3: 10°C Y3: 35°C
x4: 20°C Y4: 30°C

2.11 ECO.-Modus -Warmwasser-Sollwertkompenstation

Schalter einschalten:

Deaktivieren - Ausschalten des Eco-Kurvenmodus für die Warmwasser-Einstellungstemperatur. Aktivieren - Einschalten des Eco-Kurvenmodus für die Warmwasser-Einstellungstemperatur.



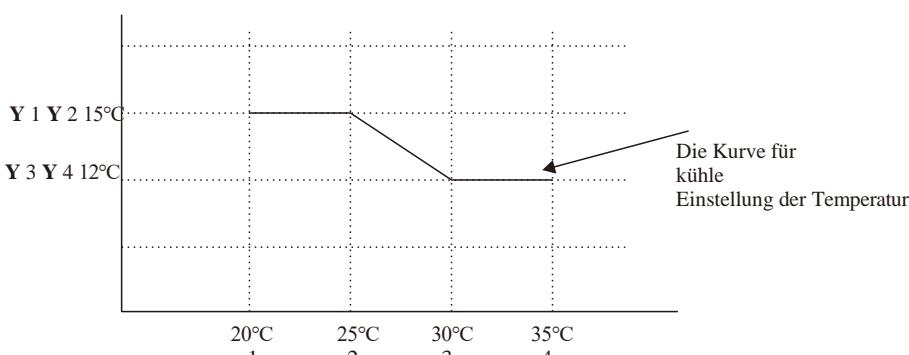
Eco.mode -Heißwasser U13
Kompensation einstellen
dissble

mb Temperatur Schritt.
x1: 0°C Y1: 50°C
x2: 10°C Y2: 50°C
x3: 20°C Y3: 45°C

2.12 ECO.-Modus -Kühlungssatzkompenstation

Schalter einschalten:

Deaktivieren - schaltet den Eco-Kurvenmodus für die Kühleinstellungstemperatur aus. Aktivieren - schaltet den Eco-Kurvenmodus für die Kühleinstellungstemperatur ein.



Eco.mode - Kühlsollwertkomp dissble

mb Temp Schritt.
x1: 20°C Y1: 15°C
x2: 25°C Y2: 15°C
x3: 30°C Y3: 12°C
x4: 35°C Y4: 12°C

2.13 Anti-Legionellen-Funktion

Anti-Legionellen-Set aktivieren Antileg:

JA: Einschalten der Antilegionellenfunktion

NEIN: Ausschalten der Antilegionellenfunktion

Anti-Legionellen- Set Anti- Legionellen aktivieren: NO
65°C

2.14 ZeitZone/Takt

Drücken Sie , um das Menü aufzurufen, wählen Sie mit der Taste die Option Zeitzone/Uhrzeit und drücken Sie zur Bestätigung,

Drücken Sie auf die Taste , um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie zur Bestätigung.

M03	Date/time change C101
Press ENTER to switch TIMEZONE/CLOCK	Date: 26/01/00 Hour: 22:30 Day: Wednesday

Englisch	Deutsch
Press ENTER to switch	Drücken Sie ENTER zum Umschalten
Timezone / Clock	Zeitzone/Uhr
Date/time change	Datum/Uhrzeit ändern
Date	Datum
Hour	Stunde
Day	Tag
Wednesday	Mittwoch

2.15 Zeitzone ein aus:

Enabl - Schalten Sie die Zeitschaltfunktion ein, das Gerät kann so eingestellt werden, dass es sich nach dem Einschalten eine Woche lang ein- und ausschaltet;

Disabl - Schaltet die Funktion der Zeitschaltuhr aus.

2.16 Sollwert der Zeitzone:

Aktivieren Sie die Timer-Temperatureinstellungsfunktion. Das Gerät kann nach dem Einschalten in vier Zeitabschnitten eines Tages unterschiedliche Temperaturen einstellen;

Deaktivieren - Schaltet die Timerfunktion für die Temperatureinstellung aus.

Clock mng. C102
Timezone on off : Disable
Timezone setpoint : Disable

Englisch	Deutsch
Clock mng.	Uhr einschalten.
Timezone on / off:	Zeitzone ein/aus:
Disable	Deaktivieren
Timezone setpoint	Zeitzonen-Sollwert
Disable	Deaktivieren

2.17 Zeitzone ein aus:

Zeiteinstellungsschnittstelle, unter ON steht die Einschaltzeit und unter OFF die Ausschaltzeit.

Clock mng. C103	Clock mng. C104
ON	ON
Mon.: 0:0	Mon.: 0:0
Tue.: 0:0	Tue.: 0:0
Wed.: 0:0	Wed.: 0:0
Thu.: 0:0	Thu.: 0:0
OFF	OFF
Fri.: 0:0	Fri.: 0:0
Sat.: 0:0	Sat.: 0:0
Sun.: 0:0	Sun.: 0:0

Englisch	Deutsch
Clock mng.	Uhr einschalten.
Mon.	Mo.
Tue.	Di.

Wed.	Mi.
Thu.	Do.
Fri.	Fr.
Sat.	Sa.
Sun.	So.
ON	EIN
OFF	AUS

2.18 Zeitonen-Sollwert:Zeiteinstellung Temperaturschnittstelle

Zeitzone1 ist die Startzeit des ersten Zeitraums, **Zeitzone2** ist die Cut-Off-Zeit des ersten Zeitraums und die Startzeit des zweiten Zeitraums, usw.

Kühltemperatur、Heiztemperatur、Tanktemperatur - Stellen Sie die Temperatur für Kühlung, Heizung und Warmwasser für die entsprechende Zeitspanne ein.

Clock mng.	C105	Clock mng.	C106	Clock mng.	C107	Clock mng.	C108
Timezone1:	0: 0	Timezone2:	0: 0	Timezone3:	0: 0	Timezone4:	0: 0
Cooling temp.:	0.0°C						
Heating temp.:	0.0°C						
Tank temp.:	0.0°C						

Englisch	Deutsch
Timezone	Zeitzone
Cooling temperature	Temperatur der Kühlung
Heating temperature	Heiztemperatur
Tank temperature	Temperatur des Tanks
Clock mng	Uhr mng

2.19 Eingabe/Ausgabe

Press to access menu, press button to select I/O mask, then press to confirm, Press Botton to see the I/O E.gc Water temperature/ Pressure/Frequency and so on.

M02	Input/output	Sn01	Input/output	Sn02	Input/output	Sn03	Input/output	Sn05
Press ENTER to switch I/O mask	B1:Inlet temp.	40°C	B4:Disch. gas temp.	80°C	B7:Suct. press.	9.8bar	Digit input status	
	B2:Outlet temp.	45°C	B5:Suct. gas temp.	13°C	B8:Hotwater temp.	55°C	ID1:Flow switch	
	B3:Ext temp.	20°C	B6:Disch. press.	28.4bar	B9:Coil temp.	10°C	ID2:linkage switch	
							ID3:A/C linkage switch	
Input/output	Sn06	Input/output	Sn07	Input/output	Sn08	Input/output	Sn09	Input/output
Digit input status		Digit . output status		Digit . output status		Digit . output status		Analog. output status
ID4:Cooling Linkage		D01:Fan high speed		D04:Pump		D07:Three valve		Y1:fan output
ID5:Phase. switch		D02:Fan low speed		D05:Chassis heater		D08:Terminal Pump		0.0%
ID6:Heating linkage		D03:4 way valve		D06:Crank heater		D09: Heater		Y3:Pump output
								0%

Englisch	Deutsch
Input/ouput	Eingang/Ausgang
Press ENTER to switch I/O mask	ENTER drücken, um die Maske I/O zu wechseln
Inlet temp	Einlasstemperatur
Outlet temp	Ausgangstemp.
Ext temp	Außentemperatur
Disch. Gas temp	Disch. Gastemp.
Suct. Gas temp	Sukt. Gastemp.
Disch. Press	Disch. Presse
Suct. Press.	Sukt. Presse.
Hotwater temp	Warmwassertemp.
Chassis heater	Chassis-Heizung
Crank heater	Kurbelheizung

Three valve	Drei Ventile
Terminal pump	Terminal Pumpe
Analog output status	Analoger Ausgangsstatus
Fan output	Ausgang Gebläse
Pump output	Ausgang Pumpe
Heater	Heizgerät
Coil temp.	Spulentemp.
Flow switch	Strömungsschalter
Linkage switch	Gestänge-Schalter
A/C linkage switch	A/C-Gestängeschalter
Cooling linkage	Gestänge für Kühlung
Digit input status	Zifferneingangsstatus
Phase switch	Phasenschalter
Heating linkage	Heizungs-Gestänge
Digit out status	Digit out Status
Fan high speed	Ventilator hohe Drehzahl
Fan low speed	Ventilator niedrige Drehzahl
4 way valve	4-Wege-Ventil
Pump	Pumpe

IV. WIFI-Fernbedienung

1. Hardware-Installation & Anschluss:

1.1 Der WiFi-Adaptersatz wird im Inneren des Geräts für die Wärmepumpe geliefert und besteht aus den folgenden Komponenten²



Das Signalkabel hat 2 Drähte: einen roten und einen weißen



Auf der Steuerplatine des Außengeräts der Wärmepumpe:

- 1- Schließen Sie das weiße Kabel der Signalleitung an den Minus (-)-Anschluss an.
- 2- Verbinden Sie das rote Kabel der Signalleitung mit dem Anschluss Plus (+)

² Signal line: Signalleitung Power supply: Stromversorgung - cable: Kabel - WIFI module: WIFI Modul



Am grünen Stecker des WIFI-Kabels:

1. Verbinden Sie die weiße Ader der Signalleitung mit dem Anschluss B.
2. Verbinden Sie die rote Ader der Signalleitung mit dem Anschluss A.
3. Schließen Sie das schwarz/weiße Kabel des Netzteils an den Plus-Anschluss (+) an.
4. Schließen Sie das schwarze Kabel des Netzteils an den Minusanschluss (-) an.
5. Verbinden Sie den Netzadapter mit einem 230-V-Netzstecker.

Bitte halten Sie sich strikt an die obigen Anweisungen zum Anschluss der Kabel, sonst funktioniert das WIFI-Modul nicht.

Wenn das WIFI-Modul angeschlossen ist, sollte es wie in der folgenden Abbildung aussehen.

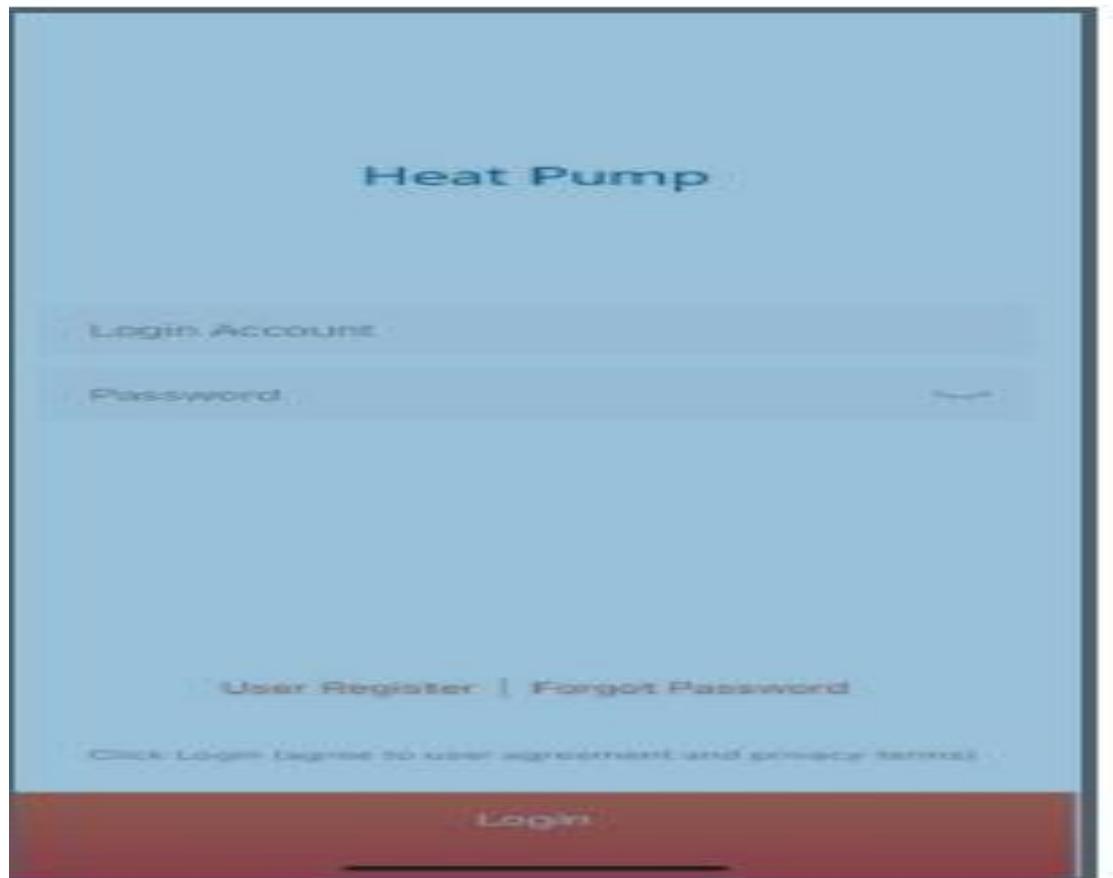


2. Herunterladen und Einrichten der Anwendung



Die Wärmepumpen-Anwendung heißt heat pump mate und ist für Apple- und Android-Geräte verfügbar. Gehen Sie in den Anwendungsspeicher Ihres Smartphones und laden Sie die heat pump mate App herunter. Nachdem Sie die Wärmepumpen-Anwendung heruntergeladen haben, suchen Sie das Anwendungssymbol auf dem Bildschirm Ihres Smartphones und klicken Sie darauf.

Registrieren Sie Ihr Gerät wie unten gezeigt



Wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden, müssen Sie ein Konto erstellen. Klicken Sie dazu auf das Symbol Benutzer registrieren. Nach dem Anklicken erscheint der Bildschirm auf der rechten Seite, wo Sie die Möglichkeit haben, sich entweder telefonisch oder per E-Mail zu registrieren. Wir empfehlen eine Registrierung per E-Mail.



Um die Wärmepumpe hinzuzufügen, können Sie entweder auf Hinzufügen per WIFI oder

Hinzufügen per Scan klicken. Scannen Sie einfach den Barcode auf Ihrer Wärmepumpe.



Um sich per Telefon zu registrieren, geben Sie bitte Ihre Telefonnummer ein und klicken Sie auf Verifizierungscode senden. Sobald Sie den Code erhalten haben, geben Sie ihn unten ein und gehen Sie zum nächsten Schritt. Für die Registrierung per E-Mail klicken Sie auf E-Mail-Benutzerregistrierung. Sobald Sie auf E-Mail-Benutzerregistrierung geklickt haben, wird das folgende Fenster angezeigt. Wählen Sie Ihr WIFI-Netzwerk aus der Liste aus und geben Sie das Passwort unten ein.



Wie kann ich ein Gerät hinzufügen?

Bitte verbinden Sie dieses mobile Gerät zuerst mit dem heimischen WIFI

- 1- Kehren Sie zur Startseite dieses Mobilgeräts zurück
- 2- Öffnen Sie "Einstellungen" und wählen Sie "Wireless LAN".
- 3- Wählen Sie WIFI zu Hause

4- Öffnen Sie die aktuelle Anwendung, kehren Sie zur Seite "Gerät hinzufügen" zurück, erlauben Sie der Anwendung den Zugriff auf Ihren Standort und geben Sie das WIFI-Passwort ein.

Dann machen Sie das Gerät sichtbar

- 1- Schließen Sie den WIFI-Adapter der Wärmepumpe an die Steckdose an und das grüne Licht blinkt langsam
- 2- Öffnen Sie die Tastenkappe am Kabel des WIFI-Adapters und drücken Sie die Taste für weniger als 2 Sekunden.
- 3- Warten Sie etwa 2-3 Sekunden, das grüne Licht am WIFI-Adapter beginnt schnell zu blinken und der WIFI-Adapter geht in den Kopplungsmodus über.

Gerät hinzufügen

1- Gehen Sie auf die Seite "Gerät hinzufügen" der aktuellen Anwendung

2- Geben Sie das WIFI-Passwort für Ihr Zuhause ein

3- Wenn das grüne Licht des WIFI-Adapters schnell blinkt, klicken Sie auf die Schaltfläche "Gerät hinzufügen".

4- Nach der Aufforderung "Pairing successful" wird das Gerät automatisch zu Ihrer Geräteliste hinzugefügt

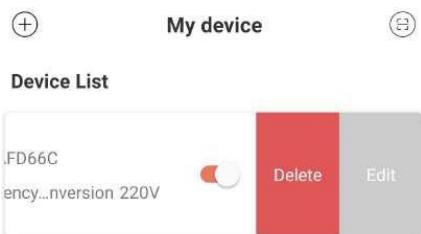
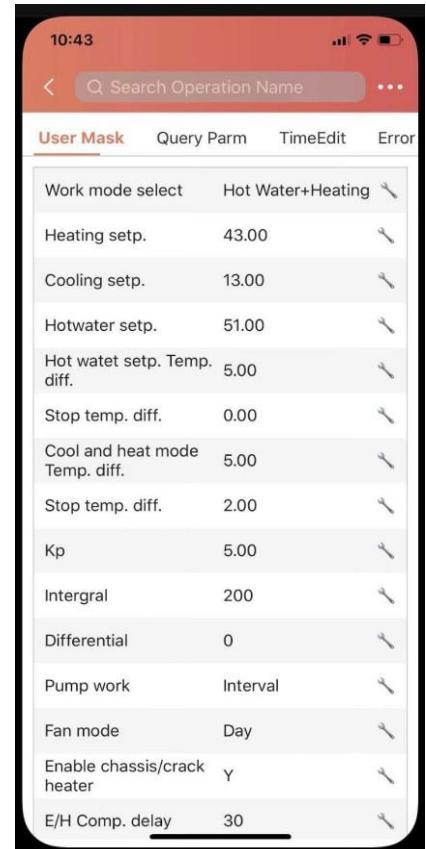
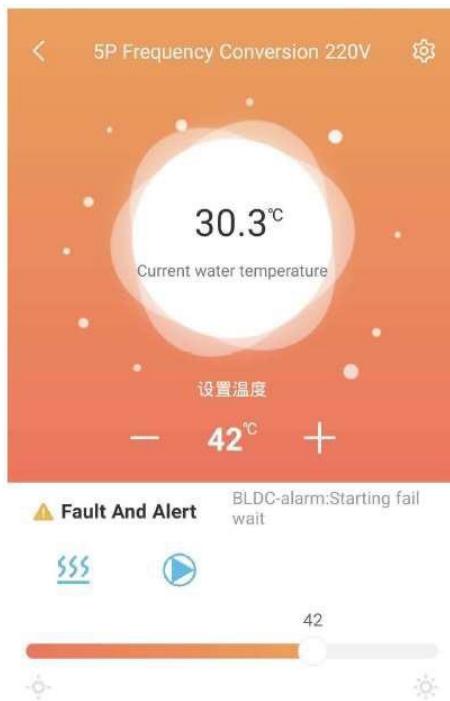
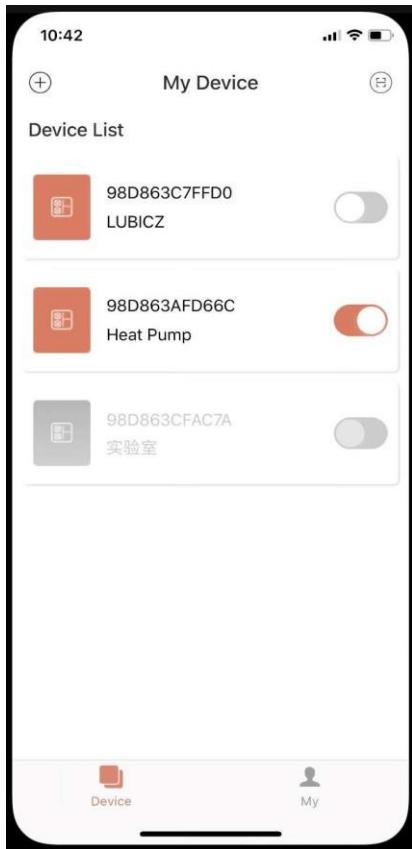
Hinweis: Das grüne Licht des WIFI-Adapters blinkt schnell, um anzuzeigen, dass er in den Kopplungsmodus eingetreten ist, und das blinkende Licht wechselt zu Dauerlicht, um anzuzeigen, dass das Gerät mit dem WIFI-Heimnetzwerk verbunden ist



Um die Anwendung mit dem Wärmepumpen-WIFI-Adapter zu koppeln, öffnen Sie einfach die schwarze Kappe des Knopfes, wie unten gezeigt, und drücken Sie den Knopf vorsichtig für 2-3 Sekunden, wie in der Anleitung links beschrieben. Sie können mehr als eine Wärmepumpe mit der App verbinden. Klicken Sie einfach auf Gerät hinzufügen und wiederholen Sie die obigen Schritte.

3. Fenster der Geräteliste

- In der Geräteliste werden die mit diesem Benutzer verbundenen Geräte (Wärmepumpen) angezeigt und der Online- und Offline-Status des Geräts angegeben. Wenn das Gerät offline ist, ist das Gerätesymbol grau, und das Gerät ist online Farbe.
- Der Schalter auf der rechten Seite jeder Gerätezeile zeigt an, ob das Gerät gerade eingeschaltet ist.
- Der Benutzer kann die Verbindung zum Gerät trennen oder den Gerätenamen ändern. Wenn Sie nach links wischen, erscheinen die Schaltflächen Löschen und Bearbeiten auf der rechten Seite der Gerätezeile. Klicken Sie auf Bearbeiten, um den Gerätenamen zu ändern, und auf Löschen, um die Verbindung zum Gerät zu trennen und es aus der Anwendung zu löschen (siehe unten):



4. Leitfaden für die Anwendung

1. Klicken Sie auf ein Gerät in der Geräteliste, um diese Seite aufzurufen.
2. Die Hintergrundfarbe der Blase zeigt den aktuellen Betriebszustand des Geräts an:
 - a. Grau zeigt an, dass sich das Gerät im Abschaltzustand befindet. Zu diesem Zeitpunkt können Sie den Arbeitsmodus ändern, die Betriebstemperatur einstellen, die Zeit einstellen oder die Taste zum Ein- und Ausschalten drücken.
 - b. Multicolor zeigt an, dass das Gerät eingeschaltet ist, jeder Betriebsmodus entspricht einer anderen Farbe, orange zeigt den Heizmodus an, rot den Warmwasser-Modus und blau den Kühlmodus.

- c. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, können Sie die Betriebstemperatur einstellen, den Timer einstellen, die Taste zum Ein- und Ausschalten drücken, aber Sie können den Arbeitsmodus nicht einstellen (d.h. der Arbeitsmodus kann nur eingestellt werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist)
- 3. Die Blase zeigt die aktuelle Temperatur des Geräts an.
- 4. Unterhalb der Blase steht die Solltemperatur des Gerätes im aktuellen Betriebsmodus.
- 5. Stellen Sie die Temperatur über die **+**, **-** Taste ein, jeder Klick addiert oder subtrahiert 1 zum Sollwert an das Gerät.
- 6. Unten links im Fenster für die Sollwerttemperatur befinden sich Fehler und Alarme. Wenn das Gerät einen Alarm auslöst, wird die entsprechende Warnmeldung angezeigt.
- 7. Der Grund des Fehlers oder Alarms wird neben dem gelben Warnsymbol angezeigt. Im Falle eines Gerätefehlers oder -alarms wird der Inhalt des Fehlers und des Alarms unten rechts im Fenster der Sollwerttemperatur angezeigt. Klicken Sie auf diesen Bereich, um zu den Details des Fehlers zu gelangen.

V. Wartung und Reparatur

1. Hinweis

1.1 Prüfen Sie, ob die Abluftanlage in Ordnung ist. Vermeiden Sie eine Unterbrechung der Wasserzufuhr oder der Luftzufuhr zum System, da dies die Leistung und Zuverlässigkeit des Geräts beeinträchtigt. Der Wasserfilter sollte regelmäßig gereinigt werden. Halten Sie das Wasser sauber, um Schäden am Gerät durch verschmutzte und verstopfte Filter zu vermeiden.

1.2 Halten Sie die Umgebung des Geräts trocken, sauber und gut belüftet. Reinigen Sie den seitlichen Luftaustauscher regelmäßig (einmal alle 1-2 Monate), um eine hohe Austauschleistung zu erhalten und Energie zu sparen.

1.3 Überprüfen Sie normalerweise die Leistung aller Teile des Geräts. Prüfen Sie, ob der Arbeitsdruck des Kältemittelsystems normal ist. Reparieren und tauschen Sie die Teile rechtzeitig aus, wenn eine Abweichung vorliegt.

1.4 Prüfen Sie in der Regel, ob die Verkabelung des Strom- und Elektrosystems angezogen ist oder elektrische Teile nicht richtig funktionieren oder riechen. Reparieren und tauschen Sie die Teile rechtzeitig aus, wenn eine Abweichung auftritt.

1.5 Pflegen Sie das Gerät, wenn es für längere Zeit stehen bleibt

Zeit. Lassen Sie das gesamte Wasser in der Pumpe und in der gesamten Rohrleitung ab, falls die Wasserpumpe und die Rohrleitung durch Frost und Einfrieren beschädigt werden. Lassen Sie das Wasser aus der Wasserpumpe und der Rohrleitung ab, tauschen Sie den Knopf aus. Überprüfen Sie das Gerät gründlich und lassen Sie Wasser in das System laufen, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.

1.6 Um den Betrieb jedes Prozesses im Gerät zu überprüfen, muss der Betriebsdruck des Kältemittelsystems überprüft werden. Dieser sollte rechtzeitig gewartet oder ausgetauscht werden.

1.7 Überprüfen Sie die Stromversorgung und die Kabelverbindung, um festzustellen, ob die elektrischen Komponenten anormal funktionieren oder schlecht riechen. Wenn dies der Fall ist, warten oder tauschen Sie es bitte rechtzeitig aus.

2. Fehlersuche und Ausführung

1. Vorbereitung vor dem Debuggen

1.1 Überprüfung der Luftwärmepumpeneinheit.

A. Vergewissern Sie sich, dass das Aussehen des Geräts und das innere Rohrsystem während des Transports nicht beschädigt wurden.

B. Prüfen Sie, ob sich Luft in den Wasserleitungen des Geräts befindet. Wenn ja, entfernen Sie bitte die gesamte Luft über das Entlüftungsventil an den Wasserschläuchen und die Entlüftungsventile an der Wasserpumpe.

C. Vergewissern Sie sich, dass die Flügel des Ventilators nicht die feste Platte oder das Schutznetz des Ventilators berühren.

1.2 Überprüfung des Stromnetzes.

A. Prüfen Sie, ob die Stromquelle mit der in diesem Handbuch und auf dem Typenschild des Geräts angegebenen Stromquelle übereinstimmt.

B. Prüfen Sie, ob alle Stromversorgungs- und Steuerleitungen ordnungsgemäß angeschlossen sind, und vergewissern Sie sich, dass die Leitungen gemäß dem Schaltplan angeschlossen sind, die Erdung zuverlässig ist und die Köpfe aller Leitungen fest genug sind.

1.3 Überprüfung des Rohrleitungssystems

A. Vergewissern Sie sich, dass die Systemleitung, das Manometer, die Ventile und andere Instrumente korrekt installiert sind.

B. Vergewissern Sie sich, dass die Ventile im System ordnungsgemäß geöffnet oder geschlossen sind.

C. Prüfen Sie, ob das Isoliersystem in einem guten Zustand ist.

2. Inbetriebnahme

2.1 Der Probelauf des Gerätes muss von einem Fachingenieur durchgeführt werden !

2.2 Nach einer vollständigen Prüfung des gesamten Systems, bei der bestätigt wird, dass alle Teile den Installationsanforderungen entsprechen, kann ein Testlauf der gesamten Einheit durchgeführt werden.

2.3 Das Gerät schaltet sich automatisch 1 Minute später ein, nachdem es an die

Stromquelle angeschlossen und die Wärmepumpe eingeschaltet wurde.

2.4 Prüfen Sie, ob das Gerät gemäß den Anforderungen läuft. Die Benutzer können die Luft-Wärmepumpe nach einem ordnungsgemäßen Test mindestens 8 Stunden lang verwenden.

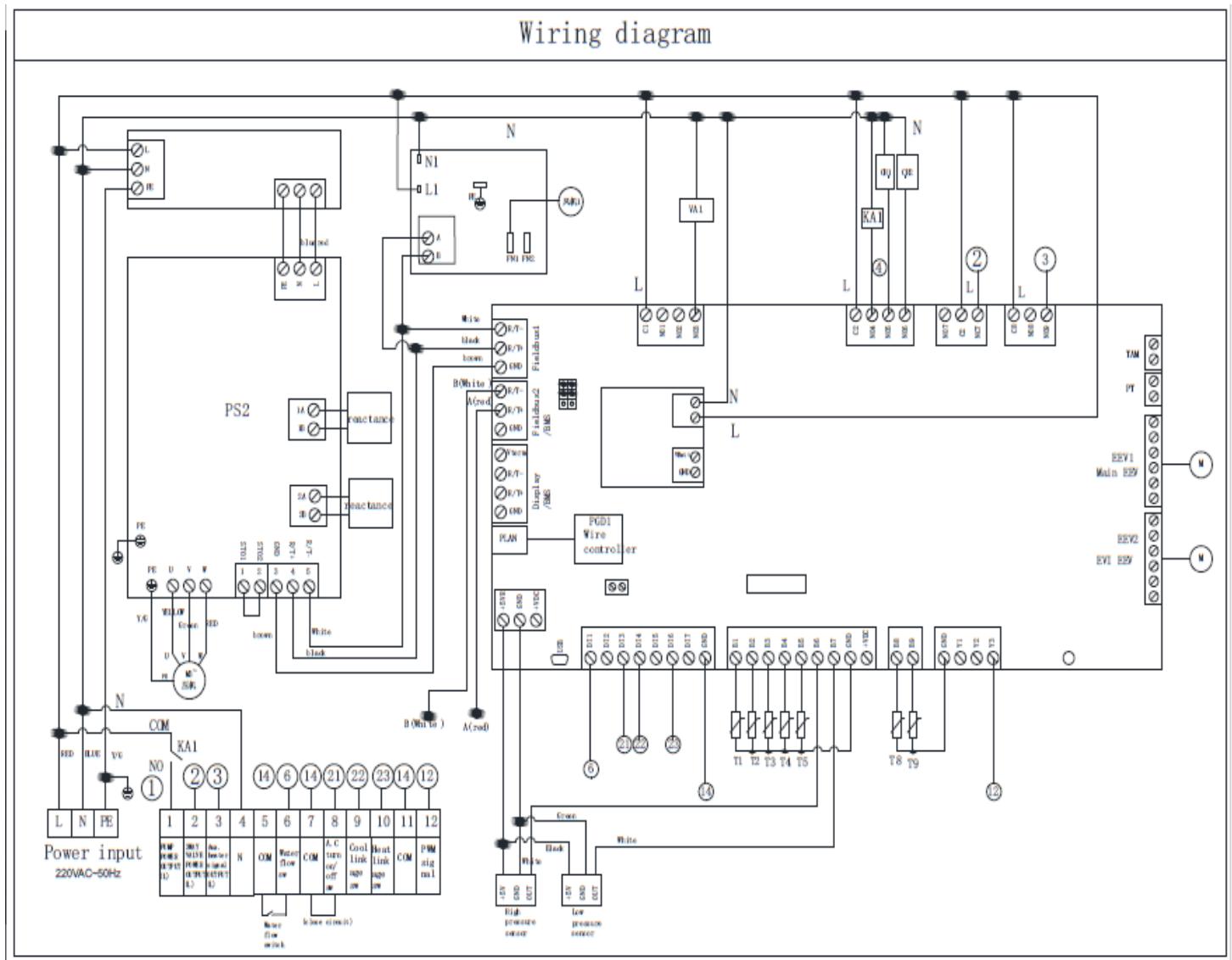
3. Bestimmung und Lösung der Störung anhand folgender Tabelle:

Störung	Grund	Lösung
Das Gerät kann nicht betrieben werden	1. Stromausfälle 2. Das Gerätekabel verliert 3. Die Netzsicherung des Geräts brennt durch.	1. Ausschalten und Überprüfen der Stromversorgung 2. Prüfen Sie die Ursache und reparieren Sie 3. Prüfen und wechseln Sie die Netzsicherung
Die Wasserpumpe kann laufen, aber nicht zirkulieren und ist laut	1. Das Wassersystem hat zu wenig Wasser 2. Es ist Luft im System. 3. Das Ventil des Wassersystems lässt sich nicht vollständig öffnen 4. Der Wasserfilter ist verschmutzt und verstopft	1. Überprüfen Sie die Wasserzusatzausrüstung und führen Sie Wasser in das System ein. 2. Absaugen der Luft aus dem Wassersystem 3. Reinigen Sie den Wasserfilter oder lassen Sie die Luft aus dem System ab. 4. Reinigen Sie den Wasserfilter
Die Kühlleistung ist zu gering und der Kompressor arbeitet ununterbrochen ohne Pause.	1. Kältemittel ist unzureichend 2. Die Wärmedämmung des Wassersystems ist schlecht 3. Thermische Entladung der Börse ist poos 4. Der Wasserdurchfluss ist unzureichend	1. Leckage prüfen und Kältemittel nachfüllen 2. Verbesserung der Wärmedämmung der Rohrtrasse 3. Reinigen Sie den Wärmetauscher und verbessern Sie den Zustand der Kondensation. 4. Reinigen Sie den Wasserfilter
Der Abgasdruck des Kompressors ist zu hoch	1. Zu viel Kältemittel 2. Die thermische Entladung der Börse ist schlecht	1. Ablassen von überschüssigem Kältemittel 2. Reinigen Sie den Wärmetauscher und verbessern Sie die Kondensationsbedingungen
Der Saugdruck des Kompressors ist zu niedrig	1. Kältemittel ist unzureichend 2. Der Filter und/oder das Kapillarrohr klemmen 3. Der Wasserdurchfluss ist unzureichend 4. Kapillarrohr des Expansionsventil-Fühlers defekt	1. Leckage prüfen und Kältemittel nachfüllen 2. Wechseln Sie das Kapillarrohr oder den Filter 3. Reinigen Sie den Wärmetauscher und verbessern Sie die Kondensationsbedingungen 4. Wechseln Sie das Expansionsventil
Der Saugdruck des Kompressors ist zu niedrig	1. Kältemittel ist unzureichend 2. Der Filter und/oder das Kapillarrohr klemmen 3. Der Wasserdurchfluss ist unzureichend 4. Kapillarrohr des Expansionsventil-Fühlers defekt	1. Leckage prüfen und Kältemittel nachfüllen 2. Wechseln Sie das Kapillarrohr oder den Filter 3. Reinigen Sie den Wärmetauscher und verbessern Sie die Kondensationsbedingungen 4. Wechseln Sie das Expansionsventil
Kompressor kann nicht arbeiten	1. Stromausfall 2. Kompressorsteuerung beschädigt 3. Draht verliert 4. Überlastungsschutz für den Kompressor 5. Rücklaufwassertemperatur falsch eingestellt 6. Der Wasserdurchfluss ist unzureichend	1. Prüfen Sie die Stromversorgung und beheben Sie die Störung 2. Kontrolle ändern 3. Lose Ursache prüfen und reparieren 4. Überlastungsschutz für den Kompressor 5. Zurücksetzen der Rücklaufwassertemperatur 6. Reinigen Sie den Wasserfilter und lassen Sie die Luft aus dem System ab.
Kompressor geräuschvoll	1. Kältemittel tritt in den Kompressor ein 2. Kompressor beschädigt	1. Prüfen Sie die Ursache und beheben Sie die Störung 2. Wechseln Sie den Kompressor
Ventilator kann nicht arbeiten	1. Lüfterrelais beschädigt 2. der Motor ist durchgebrannt	1. Wechseln Sie das Gebläserelais 2. Austausch des Lüftermotors
Der Kompressor läuft, aber es wird nicht gekühlt	1. Das Kältemittel tritt aus 2. Plattenwärmetauscher friert ein 3. Ausfall des Verdichters	1. Leckage prüfen und Kältemittel nachfüllen 2. Prüfen Sie die Ursache und wechseln Sie den Plattenauscher aus. 3. Wechseln Sie den Kompressor
Schutz gegen niedrige Wassertemperaturen im Gerät	1. Der Wasserdurchfluss ist unzureichend 2. die Einstellung der Temperaturregelung ist zu niedrig	1. Reinigen Sie den Wasserfilter und lassen Sie die Luft aus dem System ab. 2. Neu einstellen
Wenig Wasserdurchfluss für das Gerät	1. Der Wasserdurchfluss ist unzureichend 2. Strömungsschalter	1. Reinigen Sie den Wasserfilter und lassen Sie die Luft aus dem System ab. 2. Wechseln Sie den Strömungsschalter

VI SCHALTPLAN

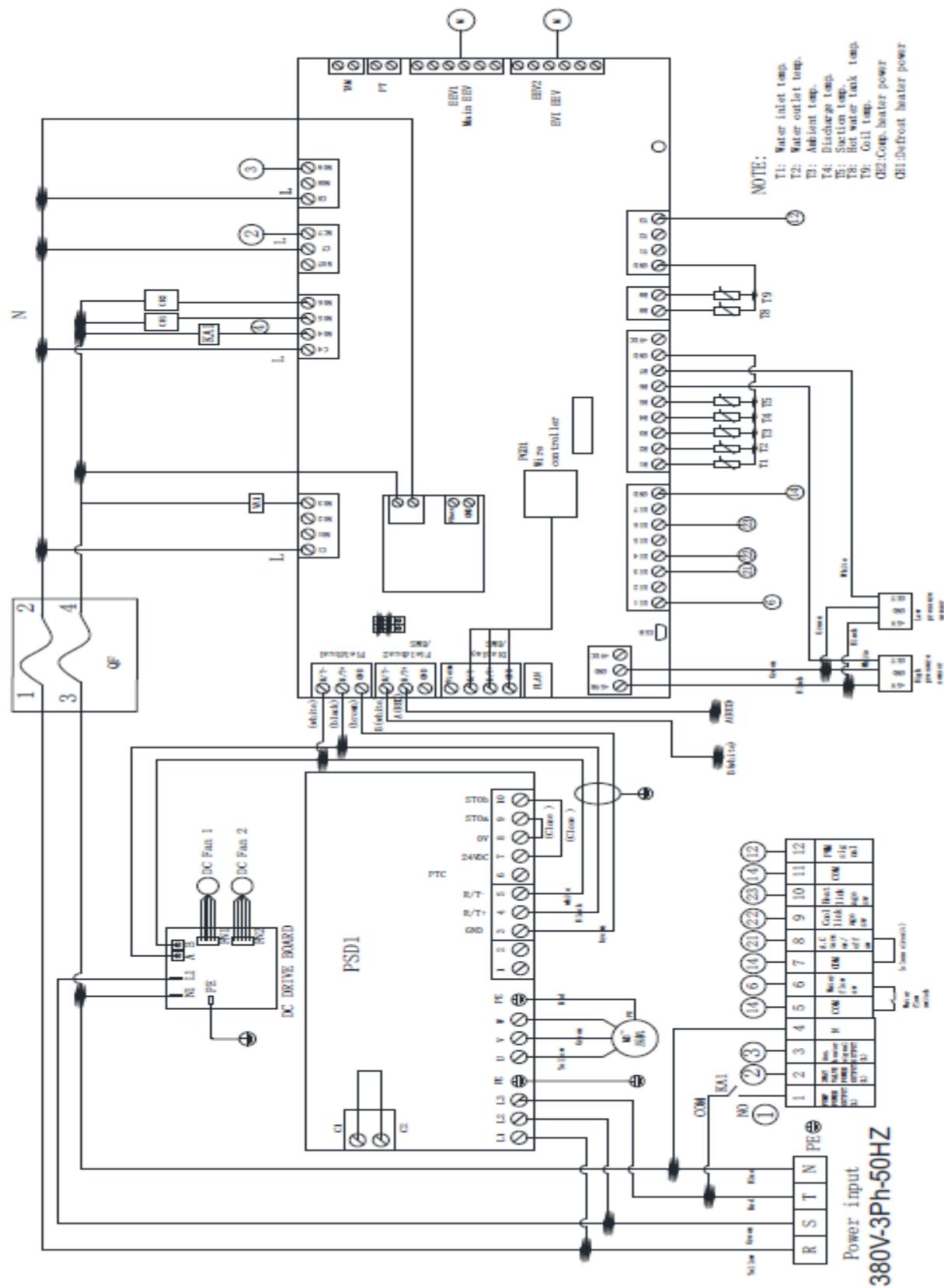
1. Schaltplan

1.1 Modus von FEIHCD035S FEIHCD050S FEIHCD060S FEIHCD080S



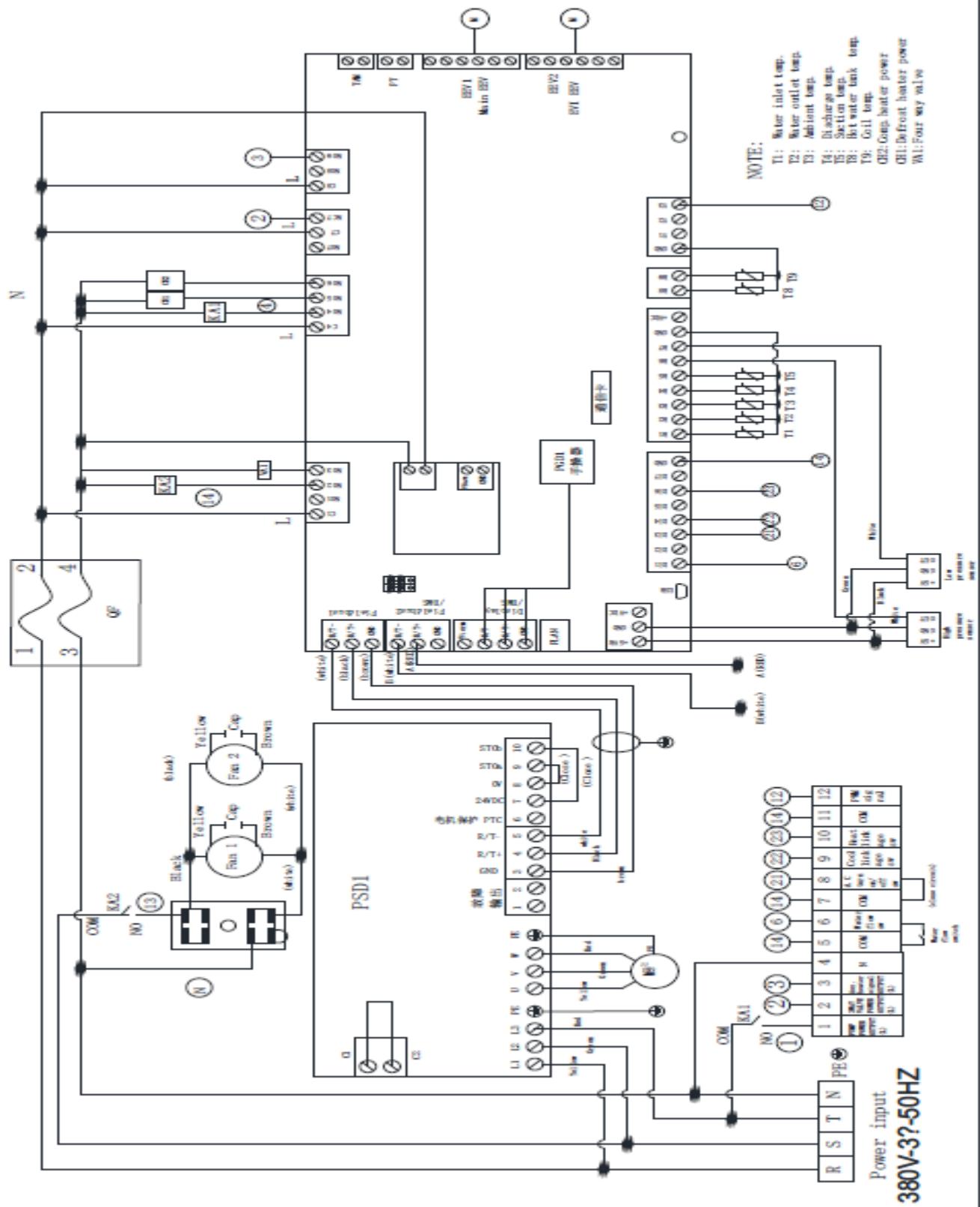
1.2 Modus von FEIHC050S3 FEIHC060S3 FEIHC080S3

Wiring diagram



1.3 Modus von FEIHCD100S3 FEIHCD120S3

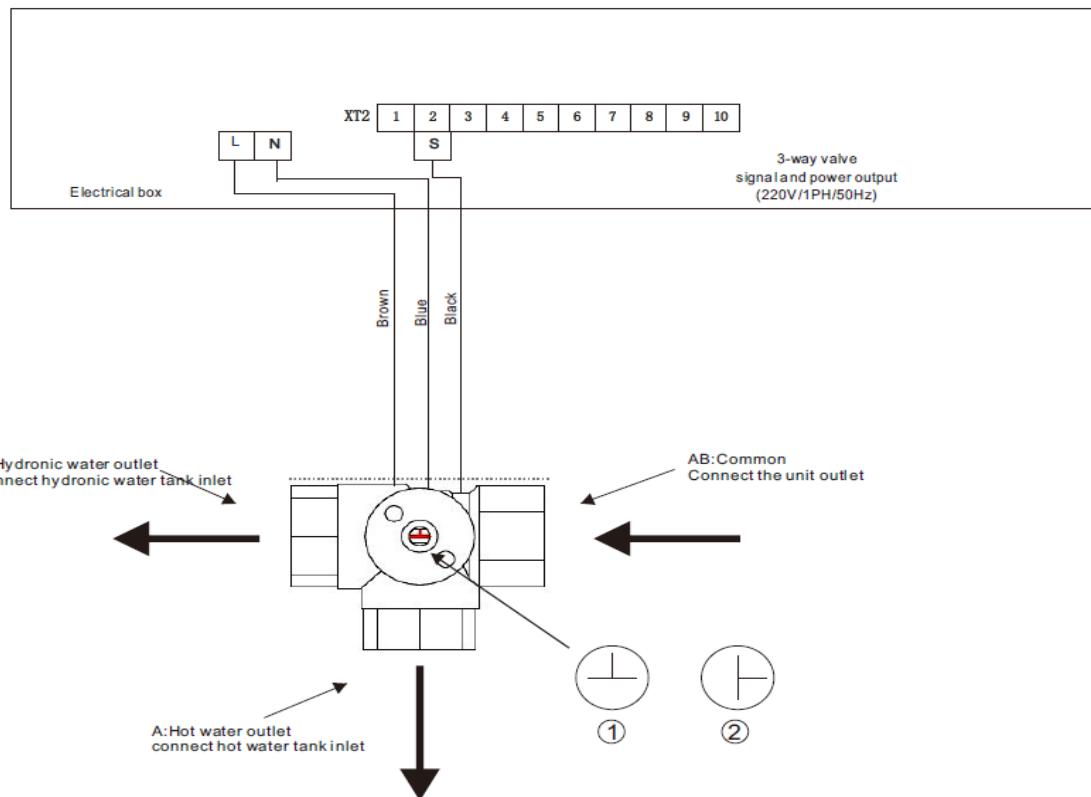
Wiring diagram



Englisch	Deutsch
Wire controller	Draht-Controller
Display	Anzeige
White	Weiß
Black	Schwarz
Brown	Braun
Low pressure sensor	Niederdruck-Sensor
High pressure sensor	Hochdrucksensor
Red	Rot
Green	Grün
Signal	Signal
Heat linkage	Wärme-Gestänge
Cool linkage	Kühl-Gestänge
Turn on / off	Einschalten / Ausschalten
Water flow	Wasserdurchfluss
Close circuit	Kreislauf schließen
Water flow switch	Schalter für Wasserdurchfluss
Heater signal OUTPUT	Heizungssignal OUTPUT
VALVE POWER OUTPUT	LEISTUNGSAUSGANG DES VENTILS
POWER OUTPUT	STROMAUSGANG
Blue	Blau
Water inlet temp	Wassereingangstemperatur
Note	Hinweis
Water out temp	Wasserausgangstemp.
Ambient temp	Umgebungstemp.
Discharge temp	Temperatur am Auslass
Suction temp	Ansaugtemperatur
Hot water tank temp	Temperatur im Warmwasserspeicher
Coil temp	Temperatur des Wärmetauschers
Comp heater power	Leistung des Heizregisters
Defrost heater power	Leistung Abtauheizung
Four way valve	Vier-Wege-Ventil
Close circuit	Stromkreis schließen
Yellow	Gelb

2. Schaltplan für Dreiwegeventil

Modell für die WRA-6320A WRA-6310A WRA-6302A Verdrahtungsanleitung (Gerät für die dreiphasige Stromversorgung)



Englisch	Deutsch
Hot water outlet connect hot water tank inlet	Warmwasserauslass mit Warmwassertankeinlass verbinden
Hydronic water outlet connect hydronic water tank inlet	Hydronik-Wasserauslass - Anschluss an den Eingang des Hydronik-Wassertanks
Electrical box	Elektrischer Kasten
3-way valve	3-Wege-Ventil
Signal and power output	Signal- und Leistungsausgang

Hinweis:

1: Prüfen Sie, ob das Modell des elektrischen Dreiwegeventils mit dem oben gezeigten Modell übereinstimmt.

2: Prüfen Sie, ob der T-Anschluss des elektrischen Dreiwegeventils wie in Abbildung (1) dargestellt ist. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie bitte den T-Anschluss des 3-Wege-Ventils mit einer Pinzette ein, wie in Abbildung (1) gezeigt.

3: Das elektrische Dreiwegeventil hat drei Drähte:

Braune Leitung für den Firewire-Eingang der einphasigen Stromversorgung. Blaue Leitung für einphasige Stromversorgung Nullleiter-Eingang.

Die schwarze Leitung ist die Signalleitung. Wenn die schwarze Leitung mit dem Eingang der einphasigen Stromversorgung verbunden ist, dreht sich das Dreiwegeventil um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn.

4: Wenn die Leiterplatte die R-Phasen-Stromversorgung ist, müssen die L-Klemmen des Dreiwegeventil-Ausgangs mit der R-Phase versorgt werden.

5:Einstellung für das Dreiwegeventil:

Wenn das Gerät im Warmwassermodus läuft, ist T für das Dreiwegeventil in Abbildung (2) dargestellt, und das Wasser fließt von AB ein und von A ab.

Wenn das Gerät im Klimatisierungsmodus läuft, ist T für das Dreiwegeventil in Abbildung (1) dargestellt, und das Wasser fließt von AB herein und von B heraus.

DC INVERTER
LUFT-WASSER WÄRMEPUMPE

